

Dahle**n**burg

AKTUELL

Mit Veranstaltungskalender
von Dezember bis März

Aus den Mitgliedsgemeinden
Boitze, Dahleburg, Dahlem,
Nahrendorf, Tosterglope und
den angrenzenden Orten.

Garantiert verteilte Auflage:
10.000 Exemplare



Was für ein Glück für Ihr Geld!

Sagenhafte **6%*** p.a. - ab 6.000 Euro - für Ihr Festgeld sichern
plus Chance auf mehr in der Fondsanlage.

Angebot bis **12.01.2007**

VR top6
was für ein Glück für Ihr Geld

Telefon: 04131 / 285-1410 Filiale Dahleburg
04131 / 970-13 Filiale Bleckede
Internet: www.vblueneburg.de

* für Ihren Festgeldanteil

**Volksbank
Lüneburg eG**



Polizei / Feuerwehr

Polizei/Notruf110

Feuerwehr/Rettungsleitstelle112

Polizeistation Dahlenburg

Lüneburger Straße 7, 21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 16 11
Telefax(0 58 51) 60 27 95

Polizeistation Bleckede

Lüneburger Straße 2 A, 21354 Bleckede
Telefon(0 58 52) 97 89 10
Telefax.....(0 58 52) 97 89 - 110

Samtgemeinde Dahlenburg

Am Markt 17 - 21368 Dahlenburg
Email: samtgemeinde@dahlenburg.de

Sprechzeiten:

mo - fr 8 - 12, do 14 - 18 Uhr
Telefon (0 58 51) 86-0
Telefax (0 58 51) 86-40

Samtgemeinde-Bürgermeister

Joachim Dassinger

Verkehrsverein/Touristinfo

Markus Dauber(0 58 51) 86 28
E-mail: tourist-info@dahlenburg.de

Bücherei, Moorweg 4a

Tel.(0 58 51) 9 79 22 37
Öffnungszeiten: Di 14:00 - 17:00 Uhr
Mi 14:30 - 17:30 Uhr

Gemeinden der Samtgemeinde

21368 Dahlenburg

Bürgermeister Arnfried Pischke
Telefon(0 58 51) 12 93
Mobil.....(01 71) 4 48 38 22

21368 Boitze

Bürgermeister Udo Staacke
Telefon(0 58 51) 76 75

21368 Dahlem

Bürgermeister Ralf Böttcher
Telefon (0 58 51) 95 0-0

21369 Nahrendorf

Bürgermeister Uwe Meyer
Telefon(0 58 55) 2 55

21371 Tosterglope

Bürgermeister Eckhardt Korn
Telefon(0 58 51) 12 92

Gesundheitswesen

Praktische Ärzte

Dr. med. Reinhard Besthorn
Dannenberger Straße 18
21368 Dahlenburg
Telefon(0 58 51) 18 66

Gemeinschaftspraxis

Hans-W. Schmidt, Frank Paetsch,
Dr. med. Edith Kolle
Lüneburger Straße 7
21368 Dahlenburg
Telefon(0 58 51) 2 28

Dr. med. Al-Haschemi

Bahnhofstraße 1
21368 Dahlenburg
Telefon(0 58 51) 2 02

Renate Köhn

Am Fürstenwall 6
21368 Dahlenburg
Telefon(0 58 51) 97 97 57

Privatpraxis Vera Lohrmann
Fachärztin für Allgemeinmedizin,
Naturheilverfahren,
Chirotherapie-Ernährungsmedizin
Am Wiesental 5, 21369 Nahrendorf-Neestahl
Telefon(0 58 55) 97 84 77

Privatpraxis Dagmar Sebon
Ärztin, Homöopathie,
spirituelle Psychosomatik
Am Rosengarten 10, 21371 Ventschau
Telefon/Fax (0 58 53) 511

Dr. med. Dörte Kalep
Allgemeinmedizin, Praxis für Homöopathie
Meisenweg 8 B, 21368 Dahlenburg
Telefon(0 58 51) 97 95 40

Zahnärzte

Sylvia Lühr
Lüneburger Straße 7, 21368 Dahlenburg
Telefon(0 58 51) 71 90

Gemeinschaftspraxis
Eckhard Lütgens u. Thorsten Burmann
Lüneburger Straße 23a, 21368 Dahlenburg
Telefon(0 58 51) 10 10

Heilpraktiker

Heinz-Gerhard Müller
Am Steckelberg 8,
21368 Dahlenburg-Gienau
Telefon(0 58 51) 94 49 00

Elisabeth Kunkelmann, Homöopathie
Auf der Heide 27, 21368 Dahlenburg
Telefon(0 58 51) 60 27 77

Geburtsvorbereiterin

Christina Zimmermann
Im Alten Dorfe 7, 21371 Tosterglope
Telefon(0 58 51) 60 29 38

Pädagogisch-psychologische Praxis

Dipl.Psych. D. Schüler
Psychotherapeutin
Im Alten Dorfe 3, 21371 Tosterglope
Telefon(0 58 51) 60 28 28

AWO

Dannenberger Str. 20, 21368 Dahlenburg
Erwachsenenhilfe(0 58 51) 60 28 36
Jugendhilfe(0 58 51) 60 28 36
Jugend- u. Sozialberatung.....(0 58 51) 60 22 00
Beratung junge Migranten(0 58 51) 60 22 00

Krankengymnastik, Massagen

Kurbad Kaiser, Rolf Kaiser
Am Markt 18, 21368 Dahlenburg
Telefon(0 58 51) 16 91

Praxis für Physiotherapie Axel Meyer
Ellringer Straße 8-10, 21368 Dahlenburg
Telefon(0 58 51) 97 98 72

Praxis für Ergotherapie Anke Bammel
Buendorf 30, 21368 Dahlenburg
Telefon(0 58 51) 60 25 85

Apotheken

Alte Apotheke Dahlenburg
Dannenberger Straße 17, 21368 Dahlenburg
Telefon(0 58 51) 2 22

Apotheke Am Markt
Am Markt 9
21368 Dahlenburg
Telefon(0 58 51) 76 36

Reformhaus

Drogerie Wilke
Am Markt 3
21368 Dahlenburg
Telefon(0 58 51) 286

Tierärzte

Dr. Karl-Heinz Müller
prakt. Tierarzt
Ellringer Straße 20
21368 Dahlenburg
Telefon(0 58 51) 214

Stephan Schlawinsky
Neetzendorf 22
21368 Dahlenburg
Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefon(0 58 51) 10 73

Kirchen

Ev.-luth.St. Johannis - Kirchengemeinde
Dahlenburg
Johannisstr. 8, 21368 Dahlenburg
Telefon (05851) 381 Fax (05851) 602223

Ev.-Luth. St. Lamberti – Kirchengemeinde,
Nahrendorf
Am Kirchplatz 9, 21369 Nahrendorf
Telefon(0 58 55) 2 33

Kath. Kirchengemeinde Bleckede/
Dahlenburg
St. Michael, Meisenweg, 21368 Dahlenburg
Telefon(0 58 52) 14 45

Schulen

Fürstenwall – Grundschule, Dahlenburg
Fürstenwallstr. 5, 21368 Dahlenburg
Telefon(0 58 51) 78 59

Haupt- und Realschule, Schulzentrum
Dahlenburg
Dornweg, 21368 Dahlenburg
Telefon(0 58 51) 10 15

Internatsgymnasium Schule Marienau
Neetzetalstr. 1, 21368 Dahlem-Marienau
Telefon(0 58 51) 94 10

Kindergärten

Kindergarten Dahlenburg
Wacholderweg 2, 21368 Dahlenburg
Telefon(0 58 51) 78 01

Kindergarten Tosterglope
Köhlinger Weg 3, 21371 Tosterglope
Telefon(0 58 51) 15 36

Energieversorgung, Notdienst

Strom

Elektrizitätswerk Dahlenburg AG
Lüneburger Straße 21
21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 95 5-0

24 Stunden Notdienst

Telefon (0 58 51) 95 5-31

Gas

Avacon Kundenservice.....(0 180) 1 28 22 66
Störung.....(0 800) 4 28 22 66



Weihnachtsmarkt in Dahlenburg



Gewinnen Sie einen Festtagsbraten!

Das müssen Sie machen um zu gewinnen:

Suchen Sie in dieser Dahlenburg AKTUELL von der Titelseite bis zur Rückseite die Mütze des Weihnachtsmannes, ob groß oder klein, alle müssen gefunden werden. Tragen Sie dann Ihre gefundene Zahl in den Losabschnitt ein, vergessen Sie Ihren Namen, Anschrift und Telefonnummer nicht. Und dann ab zur Lostrommel auf dem Dahlenburger Weihnachtsmarkt, die steht diesmal im Gebäude Hoyer in der Lüneburger Straße. Die Verlosung findet am 10. Dezember um 17.30 Uhr im Gebäude Hoyer statt und wenn Sie Glück haben nehmen Sie vielleicht einen Festtagsbraten mit nach Hause.



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die WIR-Mitglieder und deren Partner dürfen an der Tombola nicht teilnehmen.

Wir wünschen Ihnen viel Glück beim Suchen.



www.lvm.de

In dieses Feld schreiben Sie bitte Ihre Lösung



Sie dürfen nur einmal an der Verlosung teilnehmen



Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

*Weihnachtsmarkt
in Dahlenburg
10. Dezember 2006*

Frohe Weihnachten

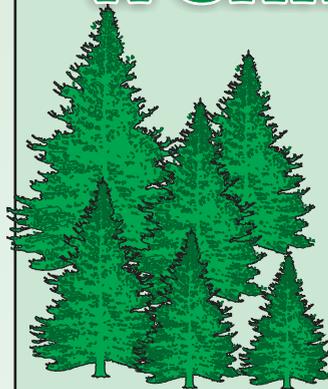
Danke für Ihr Vertrauen

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Henning Köllmann
Dannenberger Landstr. 8
21368 Dahlenburg
Telefon 0 58 51 / 236



Weihnachtsbäume



frisch geschlagen aus eigenen Kulturen,
alle Sorten und Größen,
auch große Nordmannstannen

in Dahlenburg
bei NEUKAUF ab 12.12.2006
SKY-Parkplatz ab 15.12.2006

Dorfplatz Neetze
ab 15. 12. 2006

Günter Kleckner · 21368 Boitze Nr. 10 · Tel. 05851/360



Weihnachtsmarkt in Dahleburg



Am zweiten Adventssonntag ist es wieder soweit: Viele Hobbykünstler und Aussteller halten die unterschiedlichsten Geschenkeideen für Sie bereit.

Natürlich wird auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt: selbstgebackene Torten, winterliche Fleischgerichte und natürlich Glühwein.

Und wer das Geschicklichkeitsspiel Zappo noch nicht kennt, darf sich diesen Weihnachtsmarkt auf keinen Fall entgehen lassen. Viel Glück wünschen wir auch bei der Verlosung der Weihnachtsgänse! Weihnachtsmusik, Weihnachtsmann und



Karussell sorgen für die weihnachtliche Stimmung.

Wir freuen uns auf Sie am 10.12. von 12.00-18.00 Uhr auf dem neu gestalteten Marktplatz. Einige Geschäfte, wie Buchhandlung Kolibri und Spielwaren Schupka werden auch geöffnet sein! Neu ist auch, daß Kaffee- u. Kuchenverkauf im Gebäude Hoyer stattfindet sowie eine Ausstellung von Bildern und anderer Handarbeiten.

Ihr WIR-Team



SiDu



Fotos (2): B. Chudzinski

Weihnachtliche Abendmusik in der St. Johanneskirche

Am 16. Dezember, dem Samstag vor dem 3. Advent, findet in unserer St. Johanneskirche eine weihnachtliche Abendmusik statt, zu der herzlich eingeladen wird.

Es erklingen alte und neue Lieder zur Weihnacht, Sätze von der Barockzeit bis zur Neuzeit, von Bach bis Distler, die die Kantorei unter der Leitung von Peter Orlamünde für diesen Abend einstudiert hat.

Auch in diesem Jahr wird wieder eine Solistin mitwirken, es ist die Cellistin Stefanie Schmoeckel aus Tosterglope, die mit Sonaten von Telemann (mit Cembalo-Begleitung) und Vivaldi (mit Orgelbegleitung) zu hören sein wird. Der Eintritt zu dieser Abendmusik ist - wie immer - frei.

**FROHES
FEST!**



Unseren Lesern wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für das kommende Jahr.

Ihr DA-Redaktionsteam

Reisebüro Brosch

Am Markt 4
21368 Dahleburg
Tel. 05851/979722
Fax 05851/979723

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr.: 10:00-18:00, Di. + Sa.: 09:00-12:00 Uhr

www.reisebuero-brosch.de



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!



Apotheke Am Markt
Am Markt 16
21368 Dahleburg
Tel.: 0 58 51 / 76 36



Installateur-Meister Olaf Bäslack

**Sanitär · Heizung · Solar · Gas
Wasserinstallation · Kundendienst**

Olaf Bäslack

**schöne Bäder
wohlige Wärme
starker Service**

Bahnhofstraße 28
21368 Dahleburg



Tel. 05851 - 7875
Fax 05851 - 7663

**Vom Musterstern zum Lichterschlauch –
Dahleburger Weihnachtssterne leuchten**

Die Adventszeit nahte mit Riesenschritten und es war das Jahr 2005, als zum ersten Mal nach fast 20 Jahren die Dahleburger Weihnachtssterne in neuem Lichterglanz erstrahlten.

Wie kam das Licht unter die Leute ? Wie an die Häuser oder an die Laternen ?

Damals hatte der Werbe- und Interessenring Dahlenburg e.V. (WIR) die Idee, über seine Mitglieder den Ort zu verschönern. Mit 64 eisernen Sternen, an denen 24 Glühbirnen und grünes Schmuckband hingen, erstrahlten Dahleburger Geschäfte und Hauswände.

Nun begab es sich, dass der Zahn der Zeit samt Witterung an den Sternen mit seinen Glühbirnen nagte. Jährlich mussten wohl bis zu 500 Birnen ausgetauscht werden.

Neben diesem hohen Reparatur- und Kostenaufwand spielten aber auch der Stromverbrauch und die Lebensdauer eine immer wichtigere Rolle.

Neue eigens um das Sterngerüst gewickelte Lichterschläuche helfen nun bis zu Zweidrittel des Energieverbrauchs zu sparen, so der Initiator der neuen Weihnachtssterne Elektromeister Martin Voss.

Der Geschäftsinhaber aus Lemgrabe hat zur letzten Lichtersaison die 64 Sterne umgerüstet und mehr als 1500 Glühbirnen gegen 450 Meter Schlauch eingetauscht. Kostenlose Einlagerung inklusive. Wer hätte das gedacht ? Dahleburger Häuser und Giebel erstrahlen wieder in neuem Lichterglanz. Die Hälfte der Sterne hängt an Gebäuden, die andere Hälfte an Straßenlaternen, die in der dunklen Jahreszeit auch zusätzlich die Gehwege beleuchten. In diesem Jahr soll der Lichterglanz wieder an vielen Gebäuden und Straßenlaternen erstrahlen, so an der jüngst umgestalteten Fassade des neuen Hoyer'schen Hauses an der Lüneburger Straße und am umge-



Foto: M. Dauber

stalteten Marktplatz links und rechts der verschwenkten Hauptstraße. Hier gleich angepasst an die kleinere Version der Straßenlaternen !

Große und kleine Besucher aus nah und fern dürfen sich freuen, wenn es wieder heißt: Dahlenburg leuchtet und strahlt in der schönen Advents- und Weihnachtszeit sogar bis ins Neue Jahr hinein ! Kinderaugen leuchten, Kirchenglocken läuten und der Schnee knirscht unter den Füßen. Auch wenn der Wind die Spuren verwischt, die Weihnachtssterne erleuchten unseren Weg, an der Schneeflocke vorbei geradezu in himmlische warme Gefilde.

MaDa

Martinimarkt

Ein neues Erscheinungsbild prägte den Martinimarkt 2006. Durch die Neugestaltung des Marktplatzes und durch die neue Fahrbahnführung war auch eine Neuausrichtung und Platzierung der Schaustellergeschäfte im Marktbereich erforderlich. Insgesamt ist im Zentrum des Marktgeschehens ein Platz entstanden, der von den Fahr – und Schaustellergeschäften eingerahmt wurde. Insbesondere die beleuchteten Fahrgeschäfte und Buden haben am Abend eine besondere Marktatmosphäre entstehen lassen. Die Anordnung der Fahr- und Schaustellergeschäfte ist sowohl beim Publikum als auch bei den Schaustellern sehr gut angekommen.

Insgesamt war der Martinimarkt 2006 trotz der schlechten Witterung eine sehr erfolgreiche Veranstaltung. Dazu haben auch der Laternenumzug der Volksbank und insbesondere das grandiose Höhenfeuerwerk beigetragen. Obwohl die Musikuntermalung des Feuerwerks nicht von allen Besuchern gehört werden konnte, wird es im nächsten Jahr eine andere Lösung geben, die es allen Besuchern ermöglichen wird, die Musik zu hören.

Die Attraktivität des Martinimarktes ist aber auch auf den ständigen Wechsel der Fahrgeschäfte zurückzuführen. Der Martinimarkt ist nicht nur ein Highlight für Dahlenburg, sondern auch inzwischen zu einem weit über die Grenzen Dahlenburgs hinaus

bekanntem Volksfest geworden. Er ist eine feste Größe im Volksfestprogramm der Region und inzwischen mit ca. 55 Schaustellerbetrieben der größte Jahrmarkt im Landkreis Lüneburg.

JaWa



Foto: M. Dauber

Dieses stimmungsvolle Panorama offenbarte sich DA-Redakteur Markus Dauber von Wasserturm aus.



**Elektro-Installation · Elektrogeräte
Miele-Kundendienst · Einbauküchen**



**Hauptstraße 7-9 · 21368 Dahlenburg/Lemgrabe
Telefon (0 58 51) 441 · Telefax (0 58 51) 444**



Claudia Würtz

Rechtsanwältin und Notarin

Gartenstraße 3 · 21368 Dahlenburg
Tel. (0 58 51) 70 63 · Fax (0 58 51) 13 79

E-Mail: ReNoWuertz@t-online.de

www.kanzlei-dahlenburg.de

Bürozeiten: Mo.-Fr. 8.30-12.00 + 14.00-17.00 Uhr

- außer Mittwoch Nachmittag -

2006



Freundlicher Start in die Kulturwoche

Mit mehreren Zugaben, Tanz und viel Applaus haben die Dahlenburger den Auftritt der Bevenser Jazzband „Frederic Rooter's Jazz Society“ erlebt.

auch der Vorstand in eigener Sache geehrt. Denn der Umbau und die Renovierung seines 3. Domizils ist ihm in nur 4 Wochen gerade noch rechtzeitig zum Start der Kulturwoche gelungen.

Der Kunstverein Region Dahlenburg möchte bereits an dieser Stelle auf seinen traditionellen Neujahrsempfang hinweisen, wieder mit einem prominenten Gastredner: Sonntag, 14.1.07, 11.00 Uhr. Wie auch in Dahlenburg durften die Macher des Tostergloper Kunstraumes wieder viele Stammgäste begrüßen. In angenehmer Dielenatmosphäre forderte das hauseigene Ensemble mit Tanzuntermalung

geradezu den überaus freundlichen Applaus heraus. In gewohnter Manier und eigenem Gusto vereinten sich musikalische, tänzerische, bildnerische und Kochkunst zu einer wahren Kunstbegegnung. Der Veranstalter freut sich schon heute, in enger Abstimmung mit den Vereinen und Sponsoren auch für das kommende Jahr wieder ein interessantes und ansprechendes Programm vorzubereiten.

MaDa



Fotos (2): M. Dauber

Auch wenn diese Art von Blechblasmusik nicht für ein gewohntes volles Haus sorgte, dürfte sich die hohe Qualität und die angenehme Atmosphäre, der auf's Beste abgestimmten und seit Jahrzehnten zusammenspielenden ehemaligen Lehrerbands herumsprechen. Klassische Stücke dieses Genres aus den 50er und 60er Jahren weckten bei vielen Besuchern eigene Jugenderinnerungen und ließen das Herz höher schlagen.

Ebenfalls am ersten Wochenende der Kulturwoche startete der Dahlenburger und Tostergloper Kunstverein durch: Der Dahlenburger Kunstverein eröffnete mit der Hieronymus Proske Ausstellung auch gleichzeitig seine neuen Räumlichkeiten. Neben den zahlreichen „Bilderstars“ der vom Maler verwendeten und brandaktuellen „Close up“-Technik, z.B. beim Bild „Helden“, auf dem vor einer Landschaftskulisse die Profile eines Castorgegners und eines Polizisten „herangezoozt“ auffallen, wurde



Foto: O. Bauch



Foto: J. Blaeck

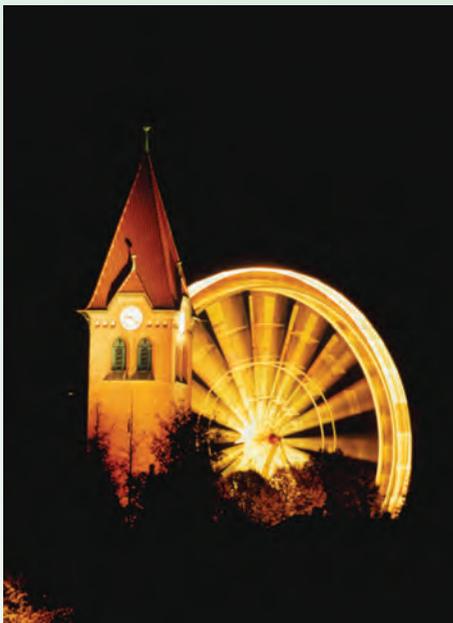


Foto: O. Bauch

Forsttechnik Krüger

**Baumfällung
und -abtragung**
durch testierten Fachbetrieb.
Mitgliedschaft bei der Industrie-
und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg
kostenfreie Angebotserstellung!

Mobil: 0171 - 21 50211
Fax: 05851 - 9798 50

www.Forsttechnik-Krueger.de

HARTMUT HACKER
der
freundliche
Ford Service



Wir
wünschen Ihnen
eine fröhliche
Adventszeit!



Autohaus Hartmut Hacker e.K.

Dannenberger Landstr. 9 in Dahlenburg Tel 0 58 51 . 6 01 80

Eröffnung der Schaufensterfront im Gebäude Hoyer

Bürgermeister Arnfried Pischke bringt es an jenem Nachmittag des 2. November zur Freude seiner Zuhörer auf den Punkt: Er müsse jetzt nicht mehr mit Scheuklappen durch die Lüneburger Straße gehen, sein Seitenblick erfasst ab sofort den geschmackvoll dekorierten Inhalt einer langen, lange unansehnlichen Schaufensterfront im Herzen von Dahlenburg. Das ehemalige Kaufhaus Samland möge fortan nur noch das Gebäude Hoyer genannt werden, findet



WIR-Vorstandssprecher Bernd Chudzinski, der die anwesenden Vertreter aus Politik, Verwaltung und der Aussteller herzlich begrüßt. Allen voran aber mit Dietrich Hoyer den Mann, durch dessen persönliches Engagement und finanziellen Einsatz dieses Projekt erst Realität werden konnte. Trotz beruflichem Standort Hannover und Wohnort im Raum Dannenberg war es für Dietrich Hoyer selbstverständlich, in seiner Heimat nach dem Erwerb des ehemaligen Kaufhauses Samland auch aktiv etwas zur Verbesserung der lokalen Lage beizutragen - schnell, unbürokratisch und im Hintergrund - so wie er es bescheiden auch



Fotos (2): U. Paschek

am Tage der Eröffnung der Schaufensterfront bleibt.

Hand in Hand wurde hier gearbeitet - der neue Samtgemeindebürgermeister Joachim Dassinger betont bei seinem ersten öffentlichen Auftritt das konstruktive Miteinander aller Beteiligten, der Samtgemeinde Dahlenburg, des WIR, der Bauhandwerker Dahlenburg sowie aller Aussteller, die rechtzeitig zur Eröffnung des diesjährigen Martinimarktes eine attraktive Schau des Dahlenburger Handwerks und Handels präsentieren. Dassinger freut sich besonders, dass die

Samtgemeinde ein eigenes, touristisch geprägtes Schaufenster dekorieren konnte.

Sein besonderer Dank gilt seinem Vorgänger im Amte, Wolfgang Prause, der diese Aktion maßgeblich initiiert und begleitet hat.

Das Gefühl des Aufbruchs, der Begeisterung ist deutlich präsent an diesem Nachmittag, denn es ist gemeinsam gelungen, einen optischen Negativposten zu beseitigen - wenn auch erst einmal nur vorübergehend.

Auf dem Erreichten ausruhen darf man sich nicht, das

ist allen Beteiligten klar und der Wunsch wird geäußert, dass die mit dieser Aktion freigesetzte Energie nicht nur nachhaltig wirken, sondern auch neue Mitstreiter mobilisieren möge.

Schaut man die Lüneburger Straße hinauf in Richtung Marktplatz, auf dem sich zum Martinimarkt Deutschlands größtes mobiles Riesenrad breit macht, eröffnet sich eine völlig neue Perspektive. Gut so. Stell dir vor, es tut sich etwas in Dahlenburg und wir sind dabei...

UIPa



Richtigstellung!

In der Ausgabe 35 hat Redakteur M. Dauber auf Seite 26 über die Schultüten- und Einser Aktion des Dahlenburger Efes Grill in der Dahlenburger Grundschule berichtet.

Frau Konrektorin Meyer hat in diesem Zusammenhang keine Aussage zu dieser Aktion gemacht und möchte damit auch nicht in Verbindung gebracht werden. Frau Meyer kann sich nicht daran erinnern, dass fotokopierte Arbeiten vorgelegt worden sind, wie berichtet.

Peter Ladewig

Elektromeister

Hausgeräte-Kundendienst · Hausgeräte-Verkauf · Elektro-Installation
Elektr. Warmwasserbereitung · Antennenbau



Gartenstr. 2 · 21368 Dahlenburg · Tel. 05851/1640 · Fax 1446

AXEL SCHATZ

Installateur- und Heizungsbaumeister



Tel. 05855 - 432

Göhrder Bahnhofstr. 20 · 21369 Pommoissel

- Kundendienst
- Gas-, Wasser-, Sanitärinstallation
- Wartung für Öl- und Gasheizung
- Solartechnik
- Kaminofen-Heizkessel
- Pellets-Heizkessel
- Stückholz-Kessel

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Dezember 2006

Freitag, 1. 12.

Dahleburg, Abfahrt 8.30 Uhr ab Markt, Fahrt des Sozialverbandes zum Husumer Weihnachtsmarkt inkl. Mittagessen, Stadtführung und Lesung; Anmeldung direkt beim Vorsitzenden Herrn Stern

Samstag, 2. 12.

Dahleburg, ab 6.00 Uhr, Flohmarkt im Schützenhaus

Samstag, 2. 12.

Dahleburg, Auftritt des Kammerchores aus Wongrowitz in der St. Johanniskirche; Spenden im Anschluss des Konzertes erbeten

Dienstag, 5. 12.

Dahleburg, 15.00 Uhr, Adventsfeier des DRK in Eigengestaltung im Gasthaus Kehrwieder

Samstag, 9. 12.

Lemgrabe, ab 15.00 Uhr, Adventsmarkt zugunsten der Jugendfeuerwehren bei Hoyer in Lemgrabe, An der Kleinbahn 5

Samstag, 9. 12., Landfrauenveranstaltung

13.30 Uhr, Weihnachtsfeier in Eigengestaltung mit viel Gesang, Frau Otto am Keyboard und Beteiligung des Dahleburger Kindergartens Freitag

So. 10. 12.

Dahleburg, 12.00-18.00 Uhr, Dahleburger Weihnachtsmarkt rund um die St. Johanniskirche

Mittwoch, 13. 12.

Nahrendorf, 15.00 Uhr, Vortrag von Pastor Stefan Wichert von Heyden „Friede auf Erden – und in meinem Haus“ im Gasthaus Bartels

Samstag, 16. 12.

Dahleburg, 17.00 Uhr, Weihnachtliche Abendmusik mit der Kantorei Dahleburg und Solisten in der Johanniskirche

Montag, 18. 12.

Nahrendorf, 14.00 Uhr, Abfahrt ab Kirche

Nahrendorf zum Ausflug nach Hamburg mit Lichterrundfahrt, Weihnachtskonzert und Abendessen; Anmeldung beim Landfrauenverein Nahrendorf, Frau Oppitz, Tel. 05853-1828

Freitag, 22. 12.

Dahleburg, 16.00 +20.00 Uhr, Kinotag in der Grundschule: „Der Räuber Hotzenplotz“ und „Wallace und Grommit auf der Jagd nach Riesenkaninchen“

Januar 2007

Donnerstag, 4. 1.

Dahleburg, 15.00 Uhr, Dia-Vortrag „Schlösser und Herrenhäuser in Mecklenburg“ im Hotel „Zur Münchnerin“, Veranstalter: DRK OG Dahleburg

Freitag, 5. 1., Landfrauenveranstaltung

19.30 Uhr, Abendtreff: Farb- und Stilberatung, Infos bei Hilke Tiedemann, Tel. 05854-347

Dienstag, 9. 1., Landfrauenveranstaltung

Dahleburg, 14.30 Uhr, Hotel „Zur Münchnerin“. Die Ernährungslüge - Dr. Reinhard Goy, Tierarzt aus Gusborn „Warum das Schwein besseres Futter bekommt als der Bauer!“

Mittwoch, 10. 1.

Ventschau, 15.00 Uhr, Jahreshauptversammlung des Landfrauenvereins Nahrendorf mit anssl. Vortrag „Mut zur Hilfe - lässt sich Zivilcourage erlernen?“, Heils Hotel

Mittwoch, 10. 1., Landfrauenveranstaltung

19.00 Uhr, Frauenarbeitskreis „Landwirtschaft“, Referent: Thomas Sindelar, agnove GmbH. Wichtige Versicherungs- und Anlageprodukte für die Frau von Heute. Veranstaltung des Kreisverbandes im Jägerhof Oedeme

Sonntag, 14. 1.

Dahleburg, 11.00 Uhr, Neujahrsempfang des Kunstvereins Region Dahleburg mit einem prominenten Redner im „KunstFleck“, Lüneburger Str. 14

Februar 2007

Dienstag, 6. 2.

Dahleburg, 15.00 Uhr, Dia-Vision „Heide und Moor“ im Hotel „Zur Münchnerin“, Veranstalter: DRK Dahleburg

Mittwoch, 7. 2., Landfrauenveranstaltung

Nahrendorf, 15.00 Uhr, Vortrag über altersbedingte Augenkrankheiten im Gasthaus Bartels

Freitag, 9. 2.

Dahleburg, 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung der DRLG OG Dahleburg im Feuerwehrgerätehaus

Dienstag, 13. 2., Landfrauenveranstaltung

Dahleburg, 14.30 Uhr, Hotel „Zur Münchnerin“. Jahreshauptversammlung mit Wahlen: Schriftführer und ein Beisitzer. Hans-Wolfgang Lesch: „Laut und Leise ist die Liebe!“ - mit Liebesgedichten durch die Jahrhunderte

März 2007

Mittwoch, 7. 3., Landfrauenveranstaltung

Ventschau, 15.00 Uhr, Dia-Vortrag „Einmal Masuren und zurück“ in Heils Hotel, Veranstalter: Landfrauenverein Nahrendorf



Julius

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Dipl. Finanzwirt (FH) Jürgen Julius · Steuerberater
21354 Bleckede · Schloßstraße 23

Telefon: 0 58 52/97 88 0

E-mail: julius@julius-steuerberater.de

Telefax: 0 58 52/97 88 29

www: julius-steuerberater.de

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte:

- Steuerberatung für Unternehmer, Freiberufler u. Privatpersonen
- Existenzgründerberatung mit Begleitung zu Behörden u. Banken
- Beratung und Betreuung auch in Verfahren der Steuerfahndung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung mit dem DATEV-System
- Erstellung der Steuererklärungen und Jahresabschlüsse
- Schenkungs- u. Erbschaftsteuer-gestaltung, Testamentsvollstreckung

Kostenloser Internet-Service u. a. mit:

- „Steuerrecht aktuell“ – Neues aus dem Steuer- und Wirtschaftsrecht
- „Mandantenbriefe“ – jeden Monat ausführliche Informationen

Mehr über uns: www.julius-steuerberater.de

Innovativ die Zukunft gestalten



“All überall auf den Tannenspitzen sah ich goldene Lichtlein sitzen...”

Durch unsere stimmungsvoll beleuchteten Straßen verbreitet sich die besinnliche Weihnachtsstimmung von Haus zu Haus. Festlich dekorierte Fenster und Fassaden setzen leuchtende Akzente. Wir geben unsere ganze Energie, für eine glanzvolle Weihnachtszeit.

Die Elektrizitätswerk Dahleburg AG wünscht allen Kunden und Geschäftsfreunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.



ELEKTRIZITÄTWERK DAHLEBURG AG

Elektrizitätswerk Dahleburg AG · Lüneburger Straße 21 · 21368 Dahleburg · www.ewerk-dahleburg.de

Ausflug der Schützendamen des SV Köstorf-Harmstorf-Dahlem

Alljährlich veranstalten die Damen des Schützenvereins Köstorf-Harmstorf-Dahlem einen Ausflug. In diesem Jahr ging es am 29.07.06 zur Landesgartenschau in Winsen, organisiert von den Schützenschwestern Heike Hoyer und Angelika Voss. Insgesamt waren 32 Schützenschwestern, sowie einige Schützenbrüder, Damen, die den Verein immer wieder unterstützt haben und andere Interessierte dabei.

Mit dem Bus der Münchnerin ging es dann los. Auf dem Hinweg gab es bereits die erste Wegzehrung.

In Winsen angekommen, teilte man sich in zwei Gruppen, die zu einer organisierten Führung aufbrachen. Bei durchwachsenem Wetter aber nicht abbreißender guter Stimmung wurde die Landesgartenschau besichtigt.

Heilkräutergarten in der Dekoration einiger Apothekenschränke aus Eisen angelegt. Nach der Führung bot sich noch reichlich Zeit in den verschiedenen Ecken der Landesgartenschau umzusehen oder auszuruhen in den Ruhecken und auch bei dem reichhaltigen Angebot diverser Dekorati-



onsstücke haben sich viele mit Glaskugeln und einigem mehr eingedeckt. Zum Abschluss fand noch ein gemeinsames Essen statt und dann wurde die Heimfahrt angetreten.

SoBe

Dahleburger Gruppen beim Kopeumzug

Wie schon in den Vorjahren haben auch zum 4. Festumzug im Rahmen der Lüneburger Sülfmeistertage wieder mehrere Vereine aus der Samtgemeinde teilgenommen. Wie auf den Fotos zu sehen, waren am Tag der Einheit Anfang Oktober der Karnevalsverein „Die Hexen“, die Nahren-



Fotos (2): M. Dauber

der Tanzgruppe „de Deelenpedder“, die mittelalterliche Fußgruppe des Museumsvereins sowie der Männergesangsverein Concordia von 1859 dabei. Die fast 20 Sänger hatten auf dem von der Samtgemeinde Dahleburg angemieteten Kutschwagen des Betriebes Gensch immer einen bequemen Überblick. Höhepunkt des fast 4 km langen Umzuges war das mehrfach am Sande zum besten gegebene bekannte Lied „Auf der Lüneburger Heide“. Mit Radiokommentierung aller vorbeiziehenden Gruppen, dem besonderen Gruß des Lüneburger Oberbürgermeisters und Beifall des randvollen Platzes endete dieser Umzug am letzten Spätsommertag in diesem Jahr für alle zur vollsten Zufriedenheit.

MaDa



Fotos (2): H. Chudzinski



Hierbei gab es interessante und ansehnliche Gartenecken vom Landfrauengarten mit leckeren Lavendelkeksen, dem chinesischem Kräutergarten, Klostergarten bis hin zum Gemüsegarten und noch vielem mehr. Auch die künstlerische Umrandung war themengerecht angepasst, so war der

Zimmerarbeiten
Bedachungen
Holzrahmenbau
Innenausbau
Altbausanierung
Bauplanung
Deckensysteme
Holzhandel

seit
1888

SCHILD

Holzbau

21401 Thomasburg
Breetzer Weg 3

Telefon 0 58 59 / 2 12
Telefax 0 58 59 / 5 36
Internet www.schild-holzbau.de

KUNSTRAUM

m a l k u r s

für Kinder und Erwachsene

Tel 05851 1291
www.kunstraum-tosterglope.de

ATD

Kfz-Meisterwerkstatt
Nutzfahrzeuge / PKW
Dekra Stützpunkt
Baumaschinen und Geräte
Abgasuntersuchung

AUTO UND TECHNIK DAHLEM

TEL: 0 58 51 - 97 97 36

Vier-Tages-Fahrt der Landfrauen nach Bad Hersfeld



Die 4-Tagesfahrt, ausgearbeitet und geleitet von Elke von Eberstein-Bäslack, führte dieses Jahr in das ehemalige Grenzgebiet zur DDR. Heute liegen die Städte in der Mitte Deutschlands und sind wieder zu vollem Leben erwacht!

11.07.06 Um 07:00 Uhr startet der Bus aus Dahleburg mit 28 Teilnehmerinnen. Der erste Stop war in der schönen beschaulichen Fachwerkstadt Duderstadt. Ihre Blütezeit im Mittelalter verdankte Duderstadt der zentralen Lage an den Handels- u. Heerstraßen. Bei einem Rundgang erfuhren wir, daß das Rathaus zu einem der ältesten und schönsten Bauten Deutschlands gehört. Nach einer kleinen Mahlzeit im Ratskeller ging die Fahrt weiter zu unserem Hotel in Bad Hersfeld.

12.07.06 Bad Hersfeld

Am Vormittag fand eine Stadtführung im Zentrum von Bad Hersfeld statt. Die Aussicht vom Turm der Stadtpfarrkirche auf die historische Altstadt, die Ruine des 769 erbauten Klosters mit seiner angrenzenden Stiftskirche, der große Marktplatz, umsäumt von schönen alten Fachwerk- u. Steinbauten, und rundum auf kleinen Hügeln liegend, die neuen Stadtteile von Bad Hersfeld, waren von dort oben besonders gut zu sehen. Ein berühmter Bürger der Stadt war Konrad Duden. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung.

Abends um 21.00 Uhr begann die Aufführung des zum Schauspiel umgestalteten Stückes „Der Widerspenstigen Zähmung“ in der Stiftsruine. Das Wetter war bestens,

wie auch die Tage zuvor. Die 2,5 Stunden waren wie im Fluge vergangen.

13.07.06 Auf dem Programm stand die Bischofsstadt Fulda. In der Mittagszeit erwartete uns eine Stadtführerin vor dem Dom zu Fulda. Zuerst wurde dann auch das 819 als erstes geweihte Gotteshaus nördlich der Alpen besichtigt. Durch viele Anbauten in den Jahrhunderten ist es ein schöner, heller, lichtdurchfluteter Bau geworden. Gegenüber liegt das Stadtschloß, ehemals fürstbischöfliche Residenz. Das Schloß wird heute als Rathaus, die Säle



Foto: A

aber auch für Konzerte und Lesungen genutzt. Auf dem Bonifatiusplatz hat die Stadt Fulda ein Denkmal zu Ehren des Apostel Bonifatius errichtet. Durch ihn wurde Fulda binnen weniger Jahrzehnte zum geistlichen und geistigen Zentrum. In einem Altstadtrestaurant war für unsere Gruppe ein Mittagessen vorgesehen. Ein kräftiges Gewitter ließ alle in die inneren Räume flüchten.

Gegen Abend erreichten wir unser Hotel in Bad Hersfeld, wo wieder, wie auch die Tage zuvor, ein reichhaltiges Büfett auf uns wartete. Der Abend war zur freien Verfügung.

14.07.06 Pünktlich um 9.00 Uhr traten wir die Rückreise, mit Aufenthalt in Erfurt, an. Der erste Eindruck der ehemaligen DDR-Stadt war nicht sehr berauschend, dafür entschädigte uns aber die völlig restaurierte Altstadt mit dem großen Marktplatz, der Marien-Dom und die Pfarrkirche. Um den Domplatz autofrei zu halten, wurde in den Berg, auf dem das Nonnenkloster steht, ein unterirdisches Parkhaus gebaut. Beim Gang durch die Altstadt erfuhren wir von der Stadtführerin wie im Mittelalter die blaue Farbe aus der Waidpflanze gewonnen wurde. Die erhaltenen Speicher für die Bearbeitung und Lagerung der Waren werden heute kulturell genutzt. In den Hinterhöfen, die zu DDR-Zeiten mit Schuppen und anderem Gerümpel voll gestellt waren, kommen interessante Gebäude wieder zum Vorschein, darunter im Jüdischen Viertel eine völlig vergessene Synagoge.

Eines der Wahrzeichen von Erfurt ist die Krämerbrücke, die längste durchgehend mit Häusern bebaute und bewohnte Brücke Europas.

Nach der Mittagsmahlzeit ging die Fahrt über Nordhausen und durch den Harz zurück nach Dahleburg. Gegen 20.30 Uhr trafen wir wieder auf dem Dahleburger Marktplatz ein.

MaSt



Café »Michelshof«

geöffnet Fr. - So. 14.00-18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

**selbstgebackener Kuchen
Gesellschaftsraum**

**Am 26.12. (2. Weihnachtstag)
großes Weihnachtsbuffet**

Wiesenweg 4, an der Elbuferstraße
21354 Bleckede/Elbe OT Walmsburg
Tel. 05853-292 · Fax 332
www.cafe-michelshof.de



Metzger - Lindner

Inh. Martin Bergmann

OT Ahndorf · 21368 Dahleburg

60 Jahre

Telefon
**05851-
203**

**Wir wünschen
unseren Kunden
ein frohes
Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch
ins neue
Jahr.**



Verrieselungen
Baumschnitt
Schmutzwasseranschlüsse

Vermietung von folgenden Geräten ab Dahleburg

Minibagger, Radlader, Steinkarre, Rüttler,
Betonmischer f. Traktor, Gerüst, Anhänger,
Aufsitzgartenfräse, Rasenvertikutierer,
Buschschredder bis 15 cm Ø
Schneidisch, Steinknacker, Flaschenrüttler,
Drehsteifen, Holzspalter, Abbruchhammer,
Hubarbeitsbühne bis 16 m

Containerdienst, Bauschuttannahme ab 1,50 € p. Tonne
Bagger- und Radladerarbeiten, Kies-, Sand-, Mörtel-
und Mutterboden-Lieferung, **Quarzsand** für Reitböden,
Abrissarbeiten, Klärgruben, Pflasterarbeiten, Klärgruben

Faszination Glas - Glaskunst aus Thüringen

Sonderausstellung im Ostpreußischen Landesmuseum Ritterstr. 10, 21335 Lüneburg, Tel. 04131-75995-0
Öffnungszeiten: Di – So 10.00 bis 17.00 Uhr

Glasmacherei und Glasbläserkunst sind bedeutende Thüringer Handwerkstraditionen, deren Anfänge bis in das späte Mittelalter zurückreichen. Im Thüringer Wald fanden die Glasmacher ideale Bedingungen zur Herstellung von Glas: Quarzsand, Kalk



Glasmacher Ricardo Scholz in der Farbglashütte Lauscha. Das Glas wird im Ofen bei 1480 Grad geschmolzen. Aus den vorgeformten so genannten Glasposten werden bis zu 40 Meter lange Glasröhren gezogen.

und Holz zum Befeuern der Öfen. Die Ausstellung gibt einen Einblick in die Vielseitigkeit der Glasmacher-Kunst in Thüringen. Präsentiert werden Glasfiguren, Vasen, Trinkgläser, kleine und große Glas-kunstwerke, traditioneller Christbaum-schmuck, Murmeln oder sogar Glasaugen für Menschen.

Im Mittelpunkt stehen Glaskünstler aus dem beschaulichen Ort Lauscha, dem Zentrum der Thüringer Glastradition. Die heutige Lauschaer Glasproduktion hat ihren Ursprung im Jahr 1597. Glasmacher und Glasgestalter haben über die Jahrhunderte ihre Erfahrungen weitergegeben und mit

jeweils neuen technologischen Erkenntnissen ergänzt. Seit 1853 werden in der Farbglashütte Lauscha vielfarbige Glasröhren und -stäbe zur Weiterverarbeitung gefertigt. Das Glas wird traditionell in so genannten Hafenoefen geschmolzen, von Hand gezogen und anschließend an der Lampe (ursprünglich Paraffinlampe, heute Gasbrenner) weiter verarbeitet.

Die Glasbläserkunst stand nach der politischen Wende als eigenständiges Handwerk vor dem Aus, weil sie in der Handwerksordnung der alten Bundesrepublik Deutschland nicht existierte. Erst nach jahrelanger Intervention der Handwerkskammer Südthüringen und der Thüringer Kunstbläser-Innung wurde der Glasbläserberuf schließlich wieder als Ausbildungs- und Meisterberuf anerkannt.

Die Ausstellung ist ein Beleg für die virtuose Glaskunst, die in Thüringen bis heute



Glasbläsermeister Thomas Müller-Litz stammt in direkter Linie von einem der Gründer Lauschas, von Christoph Müller ab.

gepflegt wird. Sie legt aber auch Zeugnis ab davon, dass es nicht allein um die Bewahrung und Fortführung alter Traditionen geht, sondern auch um innovative Weiterentwicklung auf höchstem Niveau. Nur so ist ein Überleben im Zuge der wachsenden Konkurrenz aus Billiglohnländern in Fern-

ost möglich geworden. In der Ausstellung gibt es einen Verkaufsstand mit original Thüringer Glas.

Museumspädagogisches Begleitprogramm:

Vorfürhrungen von Glaskünstlern aus Thüringen: Im Gespräch mit den Glaskünstlern erfahren Sie Interessantes über dieses traditionelle, aber dennoch jung gebliebene Handwerk. Vorfürhrtermine und Verkauf an Wochenenden im Januar und Februar 2007 erfragen Sie im Museum unter der Rufnummer: 04131-75995-0

Museum erleben:

Faszination Glas

Führung durch die Ausstellung 19.12.2006, 14.30 bis 16.30 Uhr, Eintritt: 4 € (inklusive Kaffee, Tee und Gebäck)

Murmespiele für Kinder für Kinder ab 4 Jahren.

Im Januar und Februar 2007, jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.00 Uhr, 3 € pro Kind, Voranmeldung unter 04131-75995-0



Wir waschen Ihre Betten!



Wir waschen Ihre Zudecken und Kopfkissen schonend und hygienisch sauber mit dem bewährten Soft clean System von Miele Professional!

Winteraktion
gültig bis März 2007

unser Angebot:

Zudecke statt 30,50 Euro
jetzt **22,50 €**

Kopfkissen statt 12,50 Euro jetzt **8,50 €**

Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!

unserer Kundschaft wünschen wir auf diesem Wege eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Antje u. Arnfried Pischke nebst Belegschaft

Antje Pischke

Heißmangel - Wäscheservice - Reinigung
Mühlenstraße 8 - 21368 Dahleburg

Tel. 05851-1293



Stoffdiele

Große Str. 31, 21354 Bleckede
OT Garze
Telefon: 0 58 52 / 29 00
www.Stoffdiele.de

- Stoffe für alle Gelegenheiten • Möbelbezugsstoffe
- Patchworkstoffe, Hardanger und Stickgarne
- Styropurkugeln und Schaumstoffe



- Großes Kurzwarenangebot
- Näh- und Patchworkkurse
- Nähmaschinen- und Reparaturservice • Polsterarbeiten



Geöffnet: Mo-Fr 9.00-12.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr

Geöffnet: Mo-Fr 9.00-12.30 u. 14.30-18.00 Uhr
Mi + Sa 9.00-13.00 Uhr

„Wer pflegt, der braucht auch Pausen“

Johannes Seniorendienst e.V. - Freiwillige helfen Demenzkranken und ihren Angehörigen.

Gibt es in Ihrer Familie auch einen an Demenz erkrankten Menschen?

Alzheimer Krankheit und andere Demenzerkrankungen sind noch immer ein Thema über das man nicht gerne spricht. Das Risiko daran zu erkranken, steigt mit zunehmendem Alter und da wir Menschen in unserer Gesellschaft immer älter werden, sind immer mehr Menschen von dieser Krankheit betroffen. 80 % der Kranken, die auf Hilfe angewiesen sind, werden zu Hause von ihren Angehörigen gepflegt und betreut.



Foto: n.h.

Gerade Demenzkranke müssen oft ständig beaufsichtigt werden. Die Belastung für die Angehörigen ist immens hoch. Zu dem hohen psychischen Druck kommen der körperliche Dauerstress und die zeitliche Überlastung, die sich letztendlich auch negativ auf die Gesundheit der Pflegenden auswirken. Wenn es auch Ihnen so ergeht, dass Sie durch die Pflege und Betreuung ihres Angehörigen stark belastet sind, sich oft überfordert fühlen und kaum noch Zeit für sich selbst und ihre persönlichen Angelegenheiten finden, möchten wir Ihnen helfen. Wir haben es uns zu unserer Aufgabe gemacht, Angehörige wie Sie, zu unterstützen und zu entlasten.

Unser Ziel ist es, durch Freiwillige Mitarbeiterinnen pflegende Angehörige zu entlas-

ten, so dass sie wieder einmal Zeit für sich selbst haben.

Dazu bieten wir unsere ambulante Betreuungsgruppe an, die sich jeden Donnerstag von 14.30 -16.30 Uhr im Johanneshaus Dahlenburg trifft.

Ihr Angehöriger hat die Gelegenheit außerhalb der eigenen vier Wände Menschen zu treffen, soziale Kontakte zu knüpfen und neue Anregungen zu finden. Jedem unserer Gäste steht eine geschulte ehrenamtliche HelferIn zur Seite, um auf die besonderen Fähigkeiten und Wünsche unserer Besucher einzugehen.

Für unsere Gäste ist am Donnerstag immer ein besonderer Nachmittag. Sie freuen sich auf diese Stunden, in denen u.a. viel erzählt, gesungen, gespielt und gelacht wird, in denen sie sich wohl fühlen und Spaß haben. Während dieser Zeit haben sie als Angehörige/r die Möglichkeit, ihre eigenen Interessen wahrzunehmen. Vielleicht ist es der notwendige Arztbesuch oder Behördengang, vielleicht ein Friseurtermin, ein Einkaufsbummel oder einfach nur einmal wieder tief durchatmen.

Aber auch wenn ihr Angehöriger nicht mehr so mobil ist, oder sich in einer Gruppe nicht besonders wohl fühlt, möchten wir Ihnen helfen. Unsere freiwilligen Helferinnen kommen auch zu Ihnen in Ihre Häuslichkeit und übernehmen dort stundenweise, nach Absprache die Betreuung ihres Angehörigen. Eine Möglichkeit für Sie, auch wieder einmal ins Kino zu gehen oder anderweitig ein paar Stunden außer Haus zu verbringen.

Wir möchten Ihnen Mut machen, sich Unterstützung bei der schweren Pflege und Betreuung ihres Erkrankten zu holen. Wir

möchten Ihnen helfen. Rufen Sie uns an. Für ein Beratungsgespräch und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich zur Verfügung. Ihre Ansprechpartnerin: Hella Meyer Dipl. Sozialpädagogin und Gesundheitsberaterin Tel. 05855/337

HeMe

Oktoberfest im Johanneshaus

Am 27. Oktober feierten die Bewohnerinnen und Bewohner des Johanneshauses in Dahlenburg ein gemütliches Oktoberfest. Am Nachmittag sorgte Herr Horst Beck für den musikalischen Rahmen mit zünftigen Liedern und zum Abend gab es dann Weiß-



Foto: n.h.

wurst und Leberkäse mit Beilagen. Für die Bewohner des Johanneshaus war der bayerische Nachmittag eine willkommene Abwechslung zu den üblichen regelmäßigen Veranstaltungen.

InPf

HEIL'S HOTEL



Auch in diesem Jahr erwarten Sie festliche Weihnachts- u. Silvestermenüs im stimmungsvoll geschmückten Ambiente

Reservieren Sie schon jetzt Ihren Wunschtermin!

Für Ihre **Feier zu Hause** liefern wir kalte Platten und Buffets.

Hauptstr. 31 · OT Ventschau
21371 Tosterglope
Hotel/Restaurant Tel. (0 58 53) 18 16
montags Ruhetag
www.heils-hotel.de

Salon
Rosi
Inh. Sandra Pchalek

Haarschnitt!

◆ Horner Weg 25 · DAHLENBURG · Tel. 05851 - 7915 ◆

Schütt Bedachungen GmbH Meisterbetrieb

Thomas Schütt u. Günter Kruse

Bahnhofstraße 34
21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 282
Telefax (0 58 51) 97 97 04

Ausführung sämtlicher
Dachdecker- und
Klempnerarbeiten



Albert-Schweitzer-Familienwerk - Ein Tag für die Senioren in Bleckede

[Bleckede] - Am Sonnabend, 11.11. um 11 Uhr begann nicht nur die Karnevalszeit. Gemeinsam mit 20 weiteren Partnern hat das Albert-Schweitzer-Familienwerk den „Tag der Senioren“ in Bleckede organisiert.

Pünktlich um 11.11 Uhr begrüßte Anette Wölk, die Leiterin der Einrichtung herzlichst alle Teilnehmer, Besucher und Bewohner des ersten Seniorentages in Bleckede mit dem Motto „Rund um's Alter, Ihre Gesundheit ist uns wichtig“.

Viele Familien haben diese Situation bereits erlebt: Ein alter Mensch muss aus gesundheitlichen Gründen seine bisherigen Lebens-



Foto: n.f.h.

gewohnheiten aufgeben. Die nächsten Angehörigen sind gezwungen von einer Minute auf die andere bedeutende Entscheidungen für einen lieben Menschen zu treffen. Firmen

und Institutionen, die umfangreiche Hilfestellungen anbieten können, gibt es genug. Jedoch ist oftmals die Leistungsfähigkeit bei den Betroffenen nicht bekannt. Nicht selten entstehen Ängste und Unsicherheiten.

In vielen Gesprächen entstand die Idee, eine Informationsveranstaltung im Herzen von Bleckede anzubieten. Mehr als 20 Aussteller präsentierten den Besuchern einen ganzen Tag im Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V. viel Wissenswertes um das Thema Alter. Die gesamte Altenhilfeeinrichtung hat sich über Nacht in eine belebte Messehalle verwandelt.

Fachleute sprachen in den Vorträgen und Expertengesprächen über die Vorsorgevollmacht, die Ernährung im Alter, den Hausnotruf oder auch über Trauerbegleitung.

Auch Speis` und Trank kamen nicht zu kurz. Eintopf zur Mittagszeit und Kaffee und Kuchen am Nachmittag wurden angeboten.

Stimmungsvoll war der Auftakt: die Bleckeder Blaskapelle unter der Leitung von Herbert Sevecke lockte viele Besucher vor die Bühne. Zur Kaffeezeit begleitete Florian Fiechtner alle Anwesenden auf dem Klavier und zum Abend sang der Kinderchor der Elbtal Grundschule viele bekannte Lieder, die zum Mitsingen einluden.

Auch der Sport kam nicht zu kurz. Unter der Leitung von Margot Kley präsentierten Mit-

glieder des TUS Barskamp Gesundheits-sport. Die Bewegungsübungen begeisterten Besucher und Aussteller so eindrucksvoll, daß rund um den Teich im Laubengang alles in Bewegung war.

Im Kinderland hatten die Kleinen die Möglichkeit an einem Malwettbewerb teil zu nehmen. Als Preise winken eine Freikarte für zehn Besuche im Freibad Alt Garge, ein Besuch im Schloss und viele Sachpreise. Die Auswertung wird in der nächsten Woche von den Bewohnern im Hause vorgenommen.

Um 16.30 Uhr fand eine Verlosung statt. Kinder des Kinderchores waren die Glücksfeen: glückliche Gewinner erhielten Gutscheine von Bleckeder Geschäften.

„Es war ein abwechslungsreicher und unterhaltsamer Samstag“ war das Resümee der Aussteller beim gemütlichen Ausklang.

AnWö

Neuer Veranstaltungskalender für 2007

Wie schon in den Vorjahren planen die 5 Kommunen in der Elbtalaue auch für das kommende Jahr ein gemeinsames „Schau-fenster der Region“. Veranstaltungstipps, zahlreiche Adressen zu Gastronomie und Schifffahrt sind in der 30-seitigen Broschüre genauso zu finden, wie eine ausklappbare Übersichtskarte der Region mit den Sehens-würdigkeiten.

Erstmalig werden sich darin alle Gemeinden - Amt Neuhaus, Bleckede, Dahlenburg, Ostheide und Scharnebeck - mit gemeinsamen Imageseiten vorstellen.

Die in einer Auflage von 15000 Stück gedruckte Broschüre soll bereits im Februar 2007 pünktlich zur Reisemesse-saison erscheinen und besonders den auswärtigen Gästen unserer Ferienregion ein nützlicher Wegweiser sein.

MaDa

Jetzt neu!

SCHUPKA

• KURZWAREN • WOLLE

• TABAK • PAPIER

• SPIELWAREN

Dannenberger Str. 9
21368 Dahlenburg
Tel. 0 58 51 - 60 28 04

Lüneburger Str. 16
21368 Dahlenburg
Tel. 0 58 51 - 97 96 91



Raiffeisen-Markt



Wir bieten **Qualität**
von führenden Herstellern

- Gartenbedarfs-Artikel
- Pflanzenschutzmittel
- Werkzeug
- Pflanzen und Sämereien
- Arbeits- und Freizeitbekleidung
- Tiernahrung und -zubehör

... gute Beratung inklusive!

Ihr  Raiffeisen-Landmarkt Dahlenburg

21363 Dahlenburg • Lüneburger Landstraße 8 • Telefon: 05851/979875
Wir sind für Sie da: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.30, Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

© terres'agentur

Land - gut - Hotel
WALDESRUH

29575 Bostelwiebeck
Telefon 05807-98700

Aktuelle

- ⚙ Niedersachsenteiler
- ⚙ Weihnachtsfeiern
- beide Weihnachtstage geöffnet -
festliche Menüs
- ⚙ Silvestermenüs
- ⚙ Sauna-Oase für jedermann

**Wir wünschen allen Gästen und
Freunden ein frohes Weihnachtsfest**

www.land-gut-hotel-Waldesruh.de

Napoleon an der Gohrde – „Gefechtsvorbereitungen“ zur Nachstellung 2007 laufen

Im zweijährigen Turnus bricht über die Region eine Invasion der besonderen Art herein. Hunderte von berufenen „Freizeitsoldaten“ und „Freiwilligencorps“ stellen am Originalschauplatz Geschichte nach. Nicht irgendeine Geschichte, sondern eine, die die norddeutsche und auch die europäische Landkarte nachhaltig verändert hat.

Stellen Sie sich den Fakten:

Bekannt und nachzulesen ist immer wieder über die napoleonischen Eroberungs- und Besetzungsfeldzüge quer durch Europa. In der kurzen geschichtlichen Epoche der sog. Franzosenzeit (1804-1813) musste auch unser Gebiet die „neuen Herren“ erdulden. Plünderungen, Abgabeleistungen, Einquartierungen, Besatzung sind nur einige Stichworte, die mit der „Fremdherrschaft“ der französischen Truppen verbunden waren.

Umso erstaunlicher war der geschichtliche und faktische Verlauf einer allmählichen „Befreiung“ von der Fremdherrschaft, die zu einem guten Stück in unserer Region seinen Ausgang nahm. Auch wenn es nur lapidar im Militärgargon „Gefecht an der Gohrde“ heißt und in vielen Geschichtsbüchern deshalb kaum Erwähnung findet, kann doch unzweifelhaft mit diesem Datum ein Wendepunkt bzw. Auftakt von Niederlagen der Besatzungstruppen gegen eine immer stärker werdende Allianz festgemacht werden.

Heldengedenktage oder wie seinerzeit vom Kaiser verordnete Feiertage zur 25-, 50- und sogar 100-jährigen Erinnerung an die „Be-



Foto: n.h.

freiungskriege“ gehören längst der Vergangenheit an. Doch Nationalgeschichte, als die aus vielen kleinen persönlichen Einzelgeschichten und Schicksalen bestehende, wirkt lange nach.

Von diesen „Nachwehen“ und einem Stück positiver Erinnerung nicht nur an die „ruhmreichen“ Siegestaten, sondern auch und gerade an die vielen Opfer welcher Nation auch immer will die sich im September 2007 wiederkehrende Veranstaltung zur Nachstellung der Gohrdeschlacht erinnern.

Die Samtgemeinde Dahlenburg als Organisator plant schon heute zusammen mit zahlreichen Vereinen der Region sowie den Nachstellerguppen an dem für den 15.

und 16. September stattfindenden Spektakel. Erstmals im Angebot wird ein Bildungsseminar zum Thema Befreiungskriege im Jagdschloss Gohrde sein. Exkursionen und Kutschrundtouren sind ebenso geplant wie verlängerte Ausstellungs- und Öffnungszeiten im Dahlenburger Heimatmuseum und im Gohrdezimmer, das sich seit gut einem Jahr im Dorfgemeinschaftshaus Pommoissel befindet. Das Programm soll in die Sonntag-Nachmittagstunden ausgedehnt werden. Den Besucher erwartet dann ein vergrößertes Angebot an authentischen Buden und Ständen sowie ein erweitertes Rahmenprogramm, das rund um die Themen Wald, Jagd und Pferd kreist.

Freuen sie sich auf ein breites Angebot zur lebendigen Geschichte unserer Heimatregion. Dort können sie auf Tuchfühlung mit der Geschichte gehen und den Gaumenfreuden nicht nur französischer Lagerküche fröhnen. Eine Andacht vor Ort ist genauso geplant wie eine Radtour, die auf den historischen Spuren der Truppenverbände verläuft. Mehr dazu im nachfolgenden Artikel.

MaDa

Firma Duschek - Wieder fit und voller Ideen Anzeige

Nach einer Fortbildung in München zum Thema Raumgestaltung „Von den Besten lernen“ sind wir voller Ideen und Tatendrang. Es geht uns um professionelle Dienstleistungen, Hilfestellung in Geschmacksfragen, im Vordergrund stehen die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden. Es macht Spaß Modernes mit liebevoll erhaltenen Erbstücken zu vereinen, auch hier helfen wir gern, das richtige Maß zu finden.

Flexibel sind wir dadurch, daß wir im Netzwerk mit anderen Handwerkern zusammenarbeiten, wie Dahlenburger Bauhandwerker oder dem Werbeinteressenring. Für Beratungen bei Ihnen Zuhause sprechen Sie gern einen Termin mit uns ab.

IMBISS HELLAS

Inh. Fam. M. Sountourlis
Griechische Spezialitäten



Bahnhofstraße 10
21368 Dahlenburg

Tel.: 05851-7348

Öffnungszeiten:

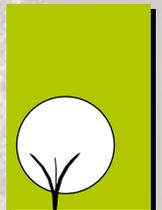
Täglich geöffnet von 11.00-23.30 Uhr



Gronholz

Garten + Landschaftsbau

Ihr Fachbetrieb vor Ort



Henning Gronholz

Gärtner - Dipl.-Ing.

An der Alten Schule 6
21368 Dahlenburg/Gienau

Telefon 05851/602942

Telefax 05851/602943

Mobil 0171/9334714

- Gartenplanung
- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten (Stein, Beton, Holz)
- Pergola- und Zaunbau
- Natursteinmauerbau
- Gehölz- und Gartenpflege
- Teichanlagen/Schwimmteiche



Auf den Spuren der Göhrdeschlacht

Im Rahmen der 34. Herbsttagung des Heimatkundlichen Arbeitskreises Lüchow-Dannenberg haben fast 50 Geschichtsinteressierte Anfang Oktober die Exkursionen zu den Erinnerungsstätten an die Franzosenzeit in die nähere Region genutzt. So konnten die Teilnehmer an verschiedenen Orten lebendige Geschichte der sog. Befreiungskriege über zahlreiche Denkmäler und steinerne Zeugnisse erleben.

Am Denkmal der Göhrdeschlacht von 1813 in der Nähe von Lüben versammelten sich neben den Tagungsteilnehmern auch zahlreiche Interessierte aus den unmittelbaren Nachbardörfern Lüben, Dübbekold und Göhrde, um den spannenden Erläuterungen von Generalmajor a.D. Hans-Konrad Bromeis aus Celle zu lauschen.

Anhand von historischen Lageplänen konnten die Gefechtsstände der beiden gegnerischen Parteien mit zusammen 15000 Soldaten im Gelände unmittelbar nachvollzogen werden. U.a. hatte dort eine Allianz aus hannoverschen, preußischen, holländischen und russischen Truppen sowie zahlreiche Freicorps mit den bekannten Lützowern gegen eine zahlenmäßig unterlegene französische Armee siegreich gekämpft. Wer mehr zu diesem Thema erfahren möchte, kann sich im Dahlenburger Heimatmuseum, am Denkmal in der Göhrde, im Göhrde-Zimmer des Dorfgemeinschaftshauses Pommoissel oder auf der



Foto: Markus Dauber

nächsten Nachstellung der historischen Göhrdeschlacht informieren, die wieder für den 15. und 16. September 2007 geplant ist.



MaDa

Göhrdeschlacht Radweg – Eine Beschreibung

Der unbeschilderte Radweg beginnt am Heimatmuseum in Dahlenburg, in dem eine Nachstellung der Schlacht zu sehen ist. Über Nahrendorf am nördlichen Rand des Schlachtfeldes entlang erreicht der Radweg hinter der Siedlung Tangsehl den östlichen Rand der Göhrde. Nun geht es auf gut ausgebauten Wirtschaftswegen entlang der Bahnstrecke Lüneburg-Dannenberg in Richtung Dannenberg, wobei ein Abstecher über die schöne Elbestadt Hitzacker gemacht wird. An dem Todeshaus der Eleonore Prochaska in Dannenberg entlang erreicht der Radweg nach kurzer Fahrzeit den St. Annen Friedhof in Dannenberg mit vielen Spuren aus der Zeit der Göhrdeschlacht. Der Rückweg entspricht der Vormarschroute der Alliierten Truppen entlang der alten Poststraße zu den Steinker Höhen, auf denen sich die Französischen Truppen verschanzt hatten.

Auf der Wegstrecke gibt es folgende Sehenswürdigkeiten:

- Heimatmuseum Dahlenburg
- Gedenkstein bei Nüdlitz als Markierung des Fluchtweges der Franzosen in Richtung Bleckede
- Sterbehäuser Eleonore Prochaska, Haus Nr. 32, Lange Straße, Dannenberg
- St. Annen Friedhof, Dannenberg: Stein Theodor Körner, Grab und Denkmal Eleonore Prochaska
- Gedenkstein General Wallmoden bei Mailage
- Im Waldmuseum Göhrde: Einzelne Exponate zur Göhrdeschlacht
- Im Dorfgemeinschaftshaus Pommoissel: Sammlung zu Exponaten der Göhrdeschlacht
- Lüben, Steinker Höhe: Blick über das Schlachtfeld
- Göhrdeschlacht Denkmal, Denkmal Mas-

sengrab der Gefallenen

Länge und Wegbeschaffenheit:
Der Radweg ist insgesamt ca. 80 km lang und als zwei Tages Tour gedacht. Er führt in der Regel über nicht stark befahrene Straßen oder Wirtschaftswege in teilweise nur mittelmäßigem Zustand. Gerade im Bereich des Waldgebietes Göhrde werden eine Kreisstraße und eine Landesstraße mangels Ausweichmöglichkeiten genutzt; hier besteht erhöhtes Gefahrenpotenzial. Der Radweg wurde im Rahmen des Freizeitwegekonzeptes zur Sanierung der Wirtschaftswege durch die Niedersächsische Landesgesellschaft Lüneburg (NLG) entwickelt. Ein Faltblatt ist ab 2007 bei der Samtgemeinde erhältlich.

ChDz

LANDHANDEL PETERSEN KG



Meisenknödel (im Eimer)	30 St.	5,90
Meisenknödel	6 St.	1,25
Sonnenblumenkerne	5 kg	4,90
Winterstreu futter	5 kg	4,50

**Haben Sie Bedarf an Holzpellets, Holzbriketts oder Kohle?
Sprechen Sie uns einfach an!**

Am Bahnhof 14 · 21368 Dahlenburg/Lemgrabe
Tel. (0 58 51) 97 80-0 · Fax (0 58 51) 72 63
www.landhandel-petersen.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 7.30 - 17.30 Uhr und Sa von 9.00 - 12.00 Uhr



Wir haben die
Geschenkidee

... auch für ihn!

FOR MEN



Drogerie Wilke Reformhaus
Am Markt 3 - 21368 Dahlenburg
Telefon 05851-286

Die Dahlenburger „Rope Skipper“ bei den Landesmeisterschaften in Melle



Foto: n.h.

Am 04. November fanden die zweiten Niedersächsischen Landesmeisterschaften im „Rope Skipping“ in Melle statt. In den verschiedenen Klassen nahmen ca. 110 Teilnehmer aus Niedersachsen teil. Die Dahlenburger waren mit 20 Kindern zu ihrem ersten Wettkampf angetreten. Sie hatten sogar als einzigen Verein einen männlichen Teilnehmer dabei: Leon Zblewski. Die Dahlenburger waren beim Einsteigerwettkampf durch 10 Springer vertreten. In dem Übergangswettkampf der Fortgeschrittenen, dem sog. CB1-Wettkampf, präsentierten sie sich durch 6 Springerrinnen und bei dem B1 Wettkampf, der als Qualifikationsrunde für die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft gilt, durch 2 Teilnehmerinnen.

Dem Kampfgeist voraus stand die Freude am Springen und der Teamgeist an erster Stelle. Umso erfreuter fuhren die Dahlenburger nach einem langen, aber ereignisvollen Tag, an dem sie viele neue Erfahrungen sammeln konnten, nach Hause. Denn sie konnten im CB1 Wettkampf einen Dreifachsieg in der Altersklasse 1995 bis 1997 feiern: den ersten Platz erzielte Yasmina Alaoui, den zweiten Katharina Hinrichs und den dritten Hannah Drexler. Aber auch die Altersklasse 1994 bis 1991 konnte stolz auf folgende Leistungen sein: Lina Hantel (3. Platz), Nora Jacobs (4. Platz) und Carla Jacobs (5. Platz). Für die Dahlenburger war das nur ein Anfang, weitere Wettkämpfe sollen folgen. Doch gilt die Konzentration nun dem be-

vorstehenden „Jump-Cup“ und „Kids-Cup“, der am 25. November in der Sporthalle des Schulzentrums von Oedeme stattfinden soll. Hier geht es weniger um Einzelleistungen, sondern um spektakuläre Showeinlagen innerhalb der Gruppe.

GaHi

Ansichtskartensammlung des Museumsverein

Der Museumsverein Dahlenburg baut eine Sammlung Ansichtskarten der Orte der Samtgemeinde auf. Gesucht werden Ansichtskarten von Dahlenburg, Boitze, Dahlen, Nahrendorf und Tosterglope mit den jeweiligen Ortschaften. Die Sammlung umfasst z.Zt. 80 Ansichtskarten. Nach einer Hochrechnung wurden in den betreffenden Orten in der Zeit von 1889 bis zum heutigen Tage ca. 250 Ansichtskarten herausgebracht. Ein Teil der Sammlung wurde bereits bei der Eröffnung des Marktplatzes in Dahlenburg gezeigt.



Weitere Ausstellungen werden bei besonderen Anlässen in den Orten der Samtgemeinde erfolgen.

Wer Ansichtskarten der Ortschaften hat, wird gebeten, diese dem Museumsverein zur Verfügung zu stellen. Die Schenker werden in dem Vorwort zur Sammlung namentlich genannt. JPF

„Die 3“ vom Marienauer Weg wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

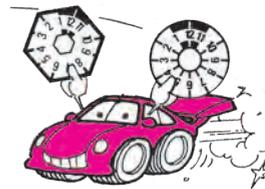
Ingenieur Büro von Eberstein

KFZ Prüfstelle • KFZ Sachverständiger

Vertragspartner der

GTÜ

- Amtliche HU
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Gasprüfung nach G 607



Prüftermine täglich
Rufen Sie uns an:

Marienauer Weg 15
21368 Dahlenburg

Tel. 0 58 51 / 60 23 65
Fax 0 58 51 / 60 23 67



The Party-Maker

- Verkauf von Licht- & Tontechnik
- Partyanlagenvermietung
- DJ Agentur
- Veranstaltungen



Tel. 05851-587 • Info@DJ-company.com
<http://www.DJ-company.com>

K&M

**Kraftfahrzeugreparaturen
& Motorentechnik**

**Reparaturen
aller Marken**

**Achsvermessung
Reifendienst
Motorelektronik**

Marienauer Weg 15
21368 Dahlenburg
Telefon 05851/387
Fax 05851/7286

K&M

**Konstruktionstechnik
& Metallbau**

**ZÄUNE
GELÄNDER
TREPPEN
KLEINTEILE**

Marienauer Weg 15
21368 Dahlenburg
Telefon 05851/387
Fax 05851/7286





5 Jahre „Touristische Arbeitsgemeinschaft von Stadt und Landkreis Lüneburg“ (TAG)

Eine Konstante in der touristischen Arbeit liegt in der Zusammenarbeit der Touristischen Arbeitsgemeinschaft von Stadt und Landkreis Lüneburg (TAG). Im März 2001 unterzeichneten die Gemeinden und Kommunen des Landkreises Lüneburg, die Wirtschaftsförderung Lüneburg GmbH und die Lüneburg Marketing GmbH die „Vereinbarung zur Regelung der Zusammenarbeit hinsichtlich der Wahrnehmung der Fremdenverkehrsaufgaben innerhalb der Region des Landkreises Lüneburg“. Innerhalb dieses Geschäftsbesorgungsvertrages setzt die Lüneburg Marketing GmbH ihre Infrastruktur und Kompetenz ein, um touristische Marketingmaßnahmen für den Landkreis Lüneburg zu planen und umzusetzen.

5 Jahre TAG sind ein guter Anlass, einmal Bilanz zu ziehen, was bisher alles geschehen ist und einen Ausblick darauf zu geben, was die künftigen touristischen Schwerpunkte sein werden.

In den Jahren 2001 – 2004 wurden die Tourismusleitstelle bei der Lüneburg Marketing GmbH aufgebaut, Anzeigen- und Printwerbung koordiniert, ein regelmäßig tagender Arbeitskreis von Gemeinden und Lüneburg Marketing GmbH initiiert und in Arbeitskreisen zu verschiedenen Tourismusbereichen wie z.B. Wohnmobil-, Rad- und Kanutourismus der Handlungsbedarf und Folgemaßnahmen eruiert.

Die Lüneburg Marketing GmbH investiert

durchschnittlich im Monat etwas über 18.000 EURO in die touristische Vermarktung unserer Urlaubsregion. In diesem Betrag von über 216.000 EURO touristischen Marketingmitteln sind jährlich 51.000 EURO Marketingmittel des Landkreises Lüneburg für die touristische Arbeit eingeschlossen. Die Vergabe dieser Mittel wird in der TAG Lüneburg (Touristischen Arbeitsgemeinschaft) vorbereitet und durch die Hauptverwaltungsbeamten der Samtgemeinden beschlossen.

Folgende Marketing- und Vertriebsmaßnahmen werden von der Lüneburg Marketing GmbH umgesetzt:

1. Anzeigenwerbung

Über eine Verlagsagentur schaltet die Lüneburg Marketing GmbH Anzeigen in verschiedenen Zeitungen, die nach den wichtigsten Herkunftsländern des Touristenaufkommens ausgesucht werden. Es handelt sich dabei um Anzeigen, in deren Gestaltung sich alle Gemeinden/Kommunen wieder finden, z.B. zu den Themen Radfahren, Wassertourismus, Gastgeberverzeichnis. Zum Teil sind die Anzeigen von redaktionellem Text begleitet.

2. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Regionale Pressearbeit wird von der Lüneburg Marketing GmbH erledigt; die überregionale Pressearbeit wurde in die Hände eines PR-Unternehmens gelegt. Sowohl in der regionalen als auch überregionalen Öffentlichkeitsarbeit werden Presseinformationen über touristische Neuigkeiten aus dem ganzen Landkreis an insgesamt ca. 200 (Reise-)Redaktionen versandt.

Informationskampagnen (Mailings) erfolgen z.B. über den Versand der Broschüre Gruppenangebote an Multiplikatoren wie z.B. Busreisen-Anbieter,



Foto: n.h.

Vereine und Verbände etc.

3. Internet

Mit www.lueneburg.de wurde ein gemeinsamer Internetauftritt von Stadt, Landkreis, Wirtschaftsförderung und Lüneburg Marketing GmbH geschaffen, von der aus auf die Seiten der Gemeinden verlinkt wurde. Pressemitteilungen und Printprodukte stehen zum download bereit. Das moderne Content-Management-System erlaubt eine bequeme Dateneingabe direkt aus dem EDV-System der Lüneburg Marketing GmbH. Eine Datenänderung bzw. -ergänzung um neue Pauschalen, Bilder oder Angebote kann zeitnah und ohne weiteren Kostenaufwand umgesetzt werden. Neu wurde im Frühjahr 2006 der sogenannte Heidenavigator eingerichtet, ein Internetportal, das per digitalem Kartenmaterial eine Darstellung und Verortung von Sehenswürdigkeiten, Gastgebern und Rad- und Wanderrouten ermöglicht. Diese Routen enden nicht an Landkreisgrenzen, sondern können grenzübergreifend dargestellt werden (z.B. Elberadweg). Vermieter wurden ab der zweiten Jahreshälfte 2006 von der Marktplatz Lüneburger Heide GmbH in das System eingepflegt – die Darstellung der Vermieter ist an einen Eintrag ins Gastgeberverzeichnis gebunden.

Zudem wird derzeit innerhalb einer Arbeitsgruppe der Metropolregion Hamburg ein neu-

Fortsetzung auf S. 19

w.econ

► „Gesundes Wachstum braucht ein gesundes Umfeld.“

Damit Ihre Vorhaben wachsen und nicht Ihre Steuer-Probleme. Einfach anrufen: **058 51 410**

w.econ LSG Steuerberatungsgesellschaft KG
Am Markt 14
21368 Dahlenburg
Tel.: 058 51 410
www.wecon-dahlenburg.de

Bestens beraten.

Machen Sie es wie über 2 Mio. AXA Kunden

Sparen auch Sie bis zu 40% bei Ihrer Kfz-Versicherung!

Benzin	140 ⁹
Super	142 ⁹
Super Plus	151 ⁹
Diesel	119 ⁹

Gleich anrufen und sparen!

Bis 30.11.2006 kündigen und wechseln!

AXA Generalvertretung
Hans-Werner Hanisch e. Kfm.
Looschkoppel 4 · 21401 Thomasburg
Tel.: 0 58 59/3 96 · Fax: 0 58 59/3 96
E-Mail: hans-werner.hanisch@axa.de



5 Jahre „Touristische Arbeitsgemeinschaft von Stadt und Landkreis Lüneburg“ (TAG)

er gemeinsamer Internetauftritt der Metropolregion Hamburg konzipiert.

4. Besuch von Touristik-Messen

Die Lüneburg Marketing GmbH vertritt die Stadt und den Landkreis Lüneburg innerhalb verschiedener Messekooperationen mit einem eigenen mobilen Messestand auf durchschnittlich 24 Touristik-Messen pro Jahr. Die Messen werden mit verschiedenen Kooperationspartnern durchgeführt. Eine Kooperation besteht mit der Elbtalau-Wendland Touristik GmbH und der HeideRegion Uelzen e.V., die andere mit der Erlebniswelt Lüneburger Heide GmbH (Landkreis Soltau-Fallingb.otel) und der Lüneburger Heide Tourismus GmbH (Landkreis Harburg).

5. Zusammenarbeit mit Verbänden und Gremien

Die Lüneburg Marketing GmbH vertritt die touristischen Interessen des Landkreises in verschiedenen Gremien und Arbeitsgemeinschaften, z.B. Metropolregion Hamburg, Regierungsvertretung Lüneburg, TourismusNiedersachsen, Lüneburger Heide Tourismus GmbH (Austritt in 2005), Arbeitsgemeinschaft Elbtalau-Wendland, Tourismusleitstelle Elberadweg Nord etc

6. Printprodukte

Der Nachdruck und die Neuproduktion von Werbemitteln ist abgestimmt auf die Hauptzielmärkte. Hauptaufgabe ist die Bekanntmachung des touristischen Angebots durch eine zielgruppen gerechte Image-, Verkaufs- und Produktwerbung. Diese Werbemittel werden von der Lüneburg Marketing GmbH produziert und stehen Kunden, Gemeinden, Leistungsträgern und Multiplikatoren zur Verfügung. Wichtige Printprodukte – Gastgeberverzeichnis, Gruppenangebote und Radtourenbrochure – werden zusätzlich durch begleitende Anzeigenwerbung in Form von Tourismusanzeigen (Angebots- und Image-Anzeigen) und Kooperationsanzeigen (z.B. DZT-Kataloge, Fachzeitschriften, u.a.) vertrieben.

Ausblick auf die künftige Arbeit

Thema „Rad und Wasser“

Die TAG hat im Frühsommer 2006 ihre the-

matischen Schwerpunkte auf die Bereiche Rad fahren und Wassertourismus gelegt. Der von den Samtgemeinden angestrebte und zum Teil auch schon begonnene Bau von neuen Radwegen sowie der Ausbau der wassertouristischen Infrastruktur fügen sich nahtlos in diese Schwerpunktsetzung ein. Die



Foto: P. Schüller

Ausschilderung und der Zustand der Radwege soll weiterhin überprüft und gängigen Qualitätsanforderungen angepasst werden. Qualitätsoffensive

Neben vielen hochwertigen Unterkunftsangeboten gibt es in unserer Region immer noch viele, die den heutigen Qualitätsanforderungen und Wünschen der Urlauber nicht

mehr entsprechen. Damit einher geht oft ein als nicht angemessen empfundener Übernachtungspreis. Die Ansprüche der Zielgruppen steigen; die Zielgruppe der sogenannten „Silver generation“ oder „50 +“ verfügt über ein hohes Einkommen und will dieses auch am Urlaubsort ausgeben, erwartet jedoch Qualität bei der Unterkunft und auch beim Freizeitangebot. Dies umso mehr, als dass Touristen für dasselbe Geld oder sogar noch weniger im Ausland Urlaub machen können und dort i.d.R. ein standardisiertes und qualitativ hochwertiges Angebot vorfinden. Gleichzeitig machen die Deutschen wieder zunehmend Urlaub im eigenen Land.

Es gilt daher, die Attraktivität des hiesigen Unterkunfts- und auch Freizeitangebotes zu steigern, um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Region zu erhalten. Erste Maßnahmen hierfür sind die Überprüfung von Unterkünften und Kommunikation mit Vermietern, die verstärkte Werbung für eine Klassifizierung der Unterkünfte nach den Kriterien der DEHOGA (Sterne-Klassifizierung) und nach den Kriterien des ADFC für Bed & Bike-Unterkünfte.

Ines Utecht, Tourismuskordinatorin
(von der Redaktion gekürzt)

Das Beste für Ihr Haar

b f h

**Ihr Friseur
in Dahlenburg**

Lüneburger Str. 20
21368 Dahlenburg
Telefon 05851 / 364

Öffnungszeiten:
Di - Fr 8 - 18 · Sa 7.30 - 12.30 Uhr

**Wir wünschen allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**

**Geschenkidee zu Weihnachten:
Gutscheine von bfh**

**CHINA RESTAURANT
NAM VIEN**

Dannenberger Str. 12
21368 Dahlenburg
Tel. 05851/602095
Fax 05851/602095

Bundeskegelbahn

Täglich geöffnet
von 11.30 - 15.00 Uhr und
18.00 - 23.00 Uhr

Verkauf auch außer Haus
Dienstags Ruhetag

南園酒樓

UWE MEYER
Tischlermeister

seit 1914

Bau- und Möbeltischlerei
Innenausbau
Kunststoff-Fenster und
Türen

Unsere Kunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr

Am Wiesental 2 OT Neestahl 21369 Nahrendorf
Fon 05855-255 Fax 05855-1314

Anzeige

Adventsmarkt in Lemgrabe

Die Kinder können wieder filzen, sich auf der Hüpfburg austoben und an einem Schätzspiel teilnehmen. Die Gewinner haben gegen 18.00 Uhr freie Auswahl am „Geschenkbäum“. Vielleicht überrascht uns der Weihnachtsmann auch in diesem Jahr wieder...

Ein Schätzspiel für Erwachsene wird draußen bei Feuerfackeln, Glühwein und Fleischpfanne stattfinden. Drinnen werden uns die Feuerwehrfrauen sicher mit einer Vielfalt an Selbstgebackenem überraschen. Bei weihnachtlicher Klaviermusik, Kerzenschein und Tannenduft wird uns der Kuchen wohl schmecken. Eine kleine Ausstellung von Dekoration, die Vorführung eines Hächslers sowie die einer Pelletsheizung werden zur Unterhaltung beitragen. Nicht zuletzt kann man es sich bei einem Bier an der Theke gemütlich machen.



Foto: n.h.

Im vergangenen Jahr konnten wir von dem Erlös der Veranstaltung etwas zur Verschönerung des Freibades beitragen. Dieses Jahr möchten wir den Erlös den Jugendfeuerwehren von Dahlenburg, Lemgrabe und Nahrendorf zukommen lassen. Wir hoffen auf viele hungrige und durstige Gäste, um gemeinsam den Jugendlichen mit der Spende zeigen zu können, wie wichtig und anerkennungswürdig es ist, einem gemeinnützigen Verein wie der Feuerwehr beizutreten.

Waldjugendspiele der Fürstenwall-Schule in Dahlem

Die vierten Klassen der Fürstenwall-Schule bestritten am 11.10.2006 die Waldjugendspiele am Schwarzen Berg in Dahlem. Bei herrlich sonnigem Wetter sind wir in 11 Gruppen auf einer festgelegten Waldstrecke gelaufen. Jede Gruppe bekam einen Tiernamen: die Wildkatzen, die Wildschweine, die Buntspechte, die Dachse, die Marder, die Spitzmäuse, die Rehe, die Hirsche, die Eichhörnchen, die Hasen und die Füchse. Im Wald waren 15 Stationen aufgebaut mit unterschiedlichen Aufgaben: Jahresringe zählen, Bäume erkennen, Stockwerke des Waldes benennen, Tierstimmen erkennen und vieles mehr. Jede Gruppe musste auch 7 verschiedene Baumarten aus dem Wald mitbringen, für jede richtig benannte Baumart gab es noch einen Zusatzpunkt. Auch die sportliche Betätigung kam nicht zu kurz, z.B. beim Zapfenzielwurf und beim Wassertransport.

Betreut wurden die Stationen von Müttern, Vätern und Opas unserer Mitschüler, von Herrn Heidbrock, unserem ehemaligen Hausmeister, und den beiden Förstern Herrn Prigge und Herrn Schütte. Für die Mithilfe bei der Durchführung dieser Waldjugendspiele bedanken wir uns ganz herzlich, denn ohne diese Unterstützung hätten sie nicht stattgefunden.

Den Abschluss der Waldjugendspiele bildete die Siegerehrung durch Herrn Prigge. Den ersten Platz haben sich die Dachse (Ann-Christin Behrens, Kristof und Martin Seisselberg, Hannes Gerstenkorn, Ria Weinreich und Annamaria Ungelenk) verdient. Der zweite Platz wurde an die Wildkatzen vergeben, den dritten Platz haben die Marder belegt.

(Ann-Christin Behrens, Antonia Staacke, Catharina Burmester, Leunart Nokel, Fabian Tägder)

Feuerwehr Gienau zieht positive Wettkampfbilanz



Mit einem zweiten Platz bei den Wettkämpfen des ehemaligen Unterkreises Altenmedingen, in Aljarn beendete die Wettkampfgruppe der Feuerwehr Gienau die diesjährige Wettkampfsaison.

Der Unterkreiswettkampf in Form eines Nachtwettkampfs in Aljarn, im Nachbarlandkreis Uelzen beendet schon fast traditionell die Wettkampfsaison der Gienauer Wehrleute. Die Feuerwehr Gienau, die bei diesem Wettkampf als Gastfeuerwehr aus dem Landkreis Lüneburg an den Start geht, verbindet mit den Feuerwehren der Gemeinde Altenmedingen mittlerweile eine freundschaftliche Beziehung, die bei einer Vielzahl von Einsätzen und gemeinsamen Übungen weiter gefestigt wird. Der Wettkampf in Aljarn war ein willkommener Anlass über die vergangene Wettkampfsaison eine positive Bilanz zu ziehen. So konnte neben dem Kreiswettkampf, hier wurde der fünfte Platz erzielt, auch der Samtgemeindegewettbewerb in Dahlenburg mit einem hervorragenden zweiten Platz beendet werden. Die erfolgsgewohnten Gienauer Wehrleute hatten den Kraftakt vollbracht, drei neue Mitglieder voll in die Wettbewerbsgruppe zu integrieren und den jungen Feuerwehrmännern mit einem Sprung ins „kalte Wasser“ die Angst vor Fehlern im Wettbewerb zu nehmen. Der Ortsbrandmeister Andreas Schlüter zeigte sich sehr erfreut über die guten Ergebnisse bei den Pokalwettkämpfen im Landkreis Lüneburg und machte noch einmal deutlich, dass auch die neuen Mitglieder in der Wettkampfgruppe ihre Chance erhalten müssen, auf Wettkämpfen ihr Können zu beweisen und somit eine Chance erhalten sich in die „Stammneun“ zu spielen.

StDi



HOYER

Garten- und
Landschaftsbau GmbH

- Pellets
- Steinkohlepellets
- Holzbriketts
- Auf Wunsch Holzhackschnitzelherstellung vor Ort möglich

Jetzt auch:



An der Kleinbahn 5 · 21368 Dahlenburg-Lemgrabe
Telefon: 0 58 51 - 75 52

Noch kein Geschenk?
dann

„ Im stillen Tal der Gührde „

www.hartmutmeyer.online.de

KUNSTRAUM
instrumental

Cello Blockflöte und
Ensemble -Unterricht

Tel 05851 1291
www.kunstraum-tosterglope.de

Apfelpflückaktion der Jugendfeuerwehr Gienau-Seedorf

Die Jugendfeuerwehr Gienau-Seedorf und die Floriansgruppe Seedorf-Gienau führten am letzten Wochenende im Oktober eine gemeinsame Apfelpflückaktion in Gienau und Becklingen durch. Der stellv. Ortsbrandmeister der Feuerwehr Gienau Markus Brusche, der diese Aktion geplant

Nach der Pflückaktion konnten sich die Kinder und Jugendlichen, sowie deren Eltern im Gerätehaus der Feuerwehr Gienau mit vielen Leckereien vom Grill nach der anstrengenden Arbeit stärken.

Am nächsten Tag wurden die Äpfel dann von der Jugendfeuerwehr zum meisten in die Mosterei Günther nach Bleckede gebracht. An dieser Stelle bedanken sich die Verantwortlichen der Jugendfeuerwehr Gienau-Seedorf herzlich bei der Mosterei Günther die diese Aktion hervorragend unterstützt und mit Rat und Tat zur Seite standen. Mit dem Verteilen der Apfelsaftkisten in unseren Dörfern endete eine Aktion, die sicher in den nächsten Jahren ein fester Bestandteil der Jugendarbeit und Umweltaktionen der Feuerwehren Gienau und Seedorf sein wird.



Foto: S. Dick

hatte, erläuterte das Ziel folgendermaßen: „Wir wollen mit dieser und anderen Aktionen erreichen, dass die Kinder und Jugendlichen unserer Jugendfeuerwehr und Floriansgruppe gemeinsam ein Verständnis für den Erhalt und die Pflege unserer Natur in Form von Umweltaktionen bekommen. Das Sammeln und spätere Mosten der Äpfel zu Saft ist dabei natürlich ein positiver Nebeneffekt der die Getränkekasse der Jugendfeuerwehr und Floriansgruppe erheblich entlastet und wir unseren Kindern bei ihren Dienstveranstaltungen gesunden „eigenen“ Apfelsaft anbieten können.“

Die rund 35 Kinder und Jugendlichen waren mit einer solchen Begeisterung bei der Sache, dass man nach rund zwei Stunden bereits 600 kg Äpfel gepflückt hatte. Dies übertraf bei weitem die Vorstellung der Organisatoren und so hatten die Eltern, die Helfer der Feuerwehren Gienau und Seedorf, sowie die Bewohner unserer Dörfer die Möglichkeit zum Selbstkostenpreis Apfelsaft zu erwerben.



Neues Café in Dahlenburg eröffnet

In rekordverdächtigen 5 Wochen ist ein neues Café in Dahlenburg entstanden. In den Räumlichkeiten des ehemaligen Elbtalbauershops hat Anfang Dezember das Café „nameless“ eröffnet.

Claudia und Markus Schrörs betreiben das liebevoll hergerichtete Café Am Markt 10. Es soll eine Plattform für Kreatives in alle Richtungen sein, von Videoclips bis Kleinkunst ist alles willkommen.

Die Betreiber freuen sich auf regen Zuspruch und erhoffen sich besonders durch die vor der Tür befindliche Bushaltestelle und zentralen Parkplätze viele Gäste.

Die Ankunft der Engel



Foto: M. Dauber

Unter dem Regenbogen Versprechen kamen die gelben Engel
Es war am 4. Oktober
Die Luft so kalt und klar
Am Marktplatz der Feierabendverkehr
Da plötzlich schwirrte senkrecht ein
Der Hubschrauber vom ADAC
Rettung verheißt aus Ach und Weh
Schnell ist die Schaulust am Werke
Fotohandys und Digitalkameras bereit
Nur zu wissen was geschah
war mir fremde Hilfe nah
und fern das Gewissen zu handeln

Anzeige



Rieken

Gravuren · Beschilderungen
Pokale · Ehrenpreise

Glasgravuren
nach Ihren Vorlagen

Torsten Rieken
OT Buendorf 52, 21368 Dahlenburg
Tel. 05851/6028-68
www.Rieken-Gravuren.de
e-mail: riegen.gravuren@arcor.de



Café

nameless

Neueröffnung!

Öffnungszeiten:	Montag - Freitag	ab 7:00 Uhr
	Samstag & Sonntag	ab 10:00 Uhr
	Dienstag Ruhetag	

Inhaber: Familie Schrörs
Am Markt 10 • 21368 Dahlenburg • Telefon 05851 - 602987

Fußballferien

Die Fußball-Ferien-Schule mit dem Oliver Ruhnert Trainer-Team aus Dortmund findet auch in den Sommerferien 2007 wieder in Dahleburg statt. Groß war die Begeisterung bei den 112 Teilnehmern in den beiden letzten Jahren.



Teilnehmen können wieder Kinder aus den Kreisen Lüneburg, Lüchow-Dannenberg und Uelzen. Vier Tage, vom 23. Juli bis 26. Juli 2007, gibt es „Fußball pur“ für Mädchen und Jungen im Alter von 5 - 15 Jahren täglich von 9 - 16 Uhr im Dahleburger Dorn. Die

jungen Kicker müssen täglich gebracht und wieder abgeholt werden.

Unter Anleitung von lizenzierten Trainern wird Taktik und der Umgang mit dem Ball geschult. Das Training ist altersgerecht nach sportpädagogischen Aspekten ausgerichtet. Es besteht die Möglichkeit, am Abschlußtag das Fußball-Spielabzeichen zu erwerben. Es gibt täglich warmes Mittagessen und Getränke und außerdem erhält jeder Teilnehmer einen Fußball und das Fußball-Ferien-Spaß-T-Shirt mit seinem Namen. Und das alles für nur 105 Euro. Weitere Infos unter www.fussball-ferien-spass.de oder direkt bei Marion Brusche Tel. 05851-7838 oder 0151-11944330. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Ein besonderer Tip für Eltern und Großeltern: Zum Geburtstag oder zu Weihnachten einen Gutschein für die Fußball-Ferien-Schule schenken.

KA

Anzeige

Steckel Optik ... mehr als nur Brillen

Weihnachten, das Fest der Liebe und Besinnung sowie vieler Überraschungen steht wieder vor der Tür. Steckel Optik macht aus diesem Anlaß seinen Kunden ein ganz besonderes Angebot.

Auf alle Brillenfassungen sowie Sonnenbrillen ohne Glasstärke gewährt Ihnen das Fachgeschäft aus Bleckede einen Bonus von 10 % bis zum 31.12.2006. Natürlich erhalten Sie bei jedem Einkauf ab € 5,00 den heißbegehrten Bleckeder Weihnachtstaler. Und wenn Sie das passende Geschenk zum Weihnachtsfest noch nicht gefunden haben, hält Steckel Optik natürlich auch Geschenkgutscheine für Brillen, Contactlinsen u. v. m. für Sie bereit.



Foto: n.h.

Lassen Sie sich durch die kompetente und fachgerechte Beratung sowie die zahlreiche und vielfältige Auswahl an schönen Fassungen inspirieren. Achten Sie auf unsere qualitativ hochwertige Arbeit und Beratung, denn Sie sind es uns wert. Steckel Optik wünscht Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und freut sich auf Ihren Besuch.



AWO Jugend- und Sozialberatung der AWO in Dahleburg

Das AWO-Büro Dahleburg, samt der Jugend- und Sozialberatungsstelle (JSB) der AWO, befindet sich nun mit seinen Räumlichkeiten in der Dannenbergerstraße 20. Angeboten wird die Jugend- und Sozialberatung weiterhin zur gewohnten Zeit, jeden Dienstag von 16.30 Uhr bis 18 Uhr. Das Beratungsangebot ist kostenlos und richtet sich an Jugendliche, junge Erwachsene, Familien und Alleinerziehende, die Probleme und Schwierigkeiten mit Sozialhilfe, Arbeitslosengeld I und II haben oder Auskünfte in Erziehungsfragen benötigen, Fragen zu Ausbildung und Beruf oder Fragen bezüglich Wohnungsangelegenheiten haben. Während der Sprechzeiten, sind die Beraterinnen der JSB auch telefonisch unter der Nummer 05851/602200 zu erreichen. Jugend- und Sozialberatung, AWO Dahleburg

Wann erscheint die nächste

Dahleburg
AKTUELL ?

Die nächste Ausgabe (Nr. 37) von
Dahleburg **AKTUELL** erscheint
am 30. März 2007

Redaktionsschluss
für diese Ausgabe ist der 3. März 2007
Texte (möglichst auf Diskette oder auf CD)
und Fotos schicken Sie bitte an die
Redaktion Dahleburg **AKTUELL**:
Andreas Schlüter, Tel. 05851-979610
Redaktion für den amtlichen Teil
Markus Dauber, Tel. 05851-8628
E-mail: tourist-info@dahleburg.de

Anzeigen bitte an:
Peter Schlüter, Tel. 05851-9796013
Fax 05851-9796099 · ISDN 05851-9445156
Email: p.schlueter@ihr-drucker.com

Praxis für Physiotherapie

Axel Meyer

Physiotherapeut
Masseur

und med. Bademeister

*Eine schöne Adventszeit
wünscht Ihnen das Team
Axel Meyer*

Ellringer Straße 8
21368 Dahleburg
Tel. 05851/97 98 72

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 8.00-12.00 u. 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Steckel Optik

...mehr als nur Brillen

Tolle Weihnachtsaktion

10 % auf alle Brillenfassungen

Wir sind für Sie dabei !



Breite Str. 51 - Bleckede - Tel.: 05852 / 9519333

Spaß und Nervenkitzel in den Bäumen



„Das ist ja ein Kick, der absolute Wahnsinn!“, so schallt es aus den Baumwipfeln im „maxwood parc“ direkt am Lopausee in Amelinghausen. Mutter Sabine geht mutig voran, die Kinder Manuel (9) und Nadine (6) ohne Zögern hinterher. Vater Michael sucht sich mit respektvollem Abstand einen leichteren Weg durch die Bäume und kämpft mit Pudding in den Knien. „Diese verdammte Höhenangst muss man doch mal in den Griff bekommen.“, murmelt er leise vor sich hin.

Im „maxwood parc“ gibt es fünf Parcours mit 57 Hindernissen auf einer Höhe von 50 Zentimetern bis zu 17 Metern. Hier findet jeder seine persönlichen Grenzen - vom Anfänger bis zum Profi. Für alle Hindernisse sollten bis zu 3 Stunden eingeplant werden. Der Hochseilgarten befindet sich in einem Mischwald aus Kiefern, Buchen, Birken und Eichen und ist das ganze Jahr geöffnet. Von den Wegen am Boden ist das Treiben in den Baumwipfeln toll zu beobachten. Für ganz Mutige ist bald zusätzlich eine 130 Meter lange Seilrutsche über den See geplant. Dann kann man im Spiegelbild direkt über dem See die Begeisterung ablesen.

Ausgerüstet mit Klettergurt, Karabinerhaken und einer Seilrolle für die rasende Abfahrt auf dem „Flying Fox“ geht es auf dem Warm-up Parcours bereits auf eine Höhe von 3 Metern und spannenden Hindernissen. Unter Anleitung von erfahrenen Klettertrainern sammelt man hier erste Klettererfahrungen und lernt den Umgang mit dem Klettergeschirr. Anschließend darf man sich alleine die Pfade durch die luftige Höhe suchen. Sicherheit geht natürlich vor, daher ist man während der gesamten Tour durch zwei Karabiner im Sicherungseil gesichert.

Jetzt ist Manuel vorn und steigt über die 10 Meter hohe Bootsleiter in den dritten Parcours. „Mami, hier oben ist ein Eichhörnchen.“ ruft er begeistert von oben – völlig außer Atem vor Aufregung. Jetzt geht es richtig zur Sache und der vierte Parcours wartet noch mit seinen kippigen und gemeinen Hindernissen – Bauchkribbeln inklusive. Hier kommen die Fortgeschrittenen voll auf ihre Kosten! Aber kein Problem, wer hier an seine Grenzen stößt, wird von den Klettertrainern von jedem Punkt sicher auf den Boden abgeseilt werden.

Als alle wieder festen Boden unter den Füßen haben, ist die Begeisterung noch nicht verfliegen. Nervenkitzel pur und der Adrenalinspiegel geht erst langsam runter. „Hier konnten wir den ganzen Tag im Grünen klettern bis



Foto: nht

die Sonne untergeht.“, sagt Tochter Nadine. Und Vater Michael ist stolz, dass er die Höhenangst in seine Schranken verwiesen hat. „Das nächste Mal machen wir dann alle Parcours gemeinsam!“

Öffnungszeiten: Täglich 10.00 – 18.00 Uhr (besondere Terminvereinbarungen möglich). Anmeldung erspart Wartezeiten.

Voraussetzungen:

- Mindestkörpergröße 1,25 m.
- Unter 14 Jahre nur in Begleitung Erwachsener.

- Personen unter 18 Jahren benötigen eine unterschriebene Einwilligungserklärung (AGB) der Eltern/Sorgeberechtigten (Download unter maxwood.de).
- Bequeme Kleidung und festes Schuhwerk (z.B. Turnschuhe).

Weitere Information unter 04132-93 33 97 oder www.maxwood.de.
Thorsten Schmidtke

Päckchen für Polen

Hallo liebe Polenfreunde, gerade jetzt zu dieser Jahreszeit wurde ich mehrfach gefragt, ob ich zur Nikolauszeit wiederum Päckchen mit nach Wagrowiec nehmen werde. Wenn Sie es möchten, natürlich sehr gerne.

Bitte wieder in etwa Schuhkartongröße (wenn Sie zu viel eingekauft haben, machen Sie bitte 2 Kartons daraus). Umwickelt mit Weihnachtspapier. Das sah im letzten Jahr toll aus. Wie Sie vielleicht wissen, hatten Sie mir 147 Päckchen für Bedürftige mitgegeben. Einige von Ihnen haben sicher Post aus dem Landkreis Wagrowiec erhalten. Wenn Sie möchten, schreiben Sie die Adresse auf das Päckchen und fügen einen Zettel mit einigen Worten zum Fest und natürlich Ihren Absender dazu. Falls Sie keine Nachricht aus Polen erhalten haben - hatten Sie Ihren Absender nicht in das Päckchen gelegt? Dann tun Sie es bitte in diesem Jahr. Die Päckchen müssten bitte **bis spätestens 10. Dezember 2006** bei mir sein. Vielen Dank im voraus für Ihre Bereitschaft.

Christa Krüger
Internationale Partnerschaften
im Landkreis Lüneburg e.V.
Telefon/Fax: 04131-791340
www.partnerschaftsverein-lueneburg.de



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

**HAAR
A Friseur
US**

Gabriele Fietkau
Bahnhofstr. 9
21368 Dahlenburg
Telefon: 05851/234

Fa. Kaufmann & Partner
Ihr unabhängiger Versicherungsmakler

Heidemarie Kaufmann
Versicherungsfachfrau (BWW)

Wennekath 4a Tel. 0 58 59 / 97 07 67
21401 Thomasburg Fax 0 58 59 / 97 08 62

kaufmann.partner@t-online.de

STEG
Motorfahrzeuge

PKW
Motorräder
Roller
Trike
Motorgeräte
Quad-ATV
Trike-Vermietung

Reparaturen aller Art
Gespannbau

An der Burg 3
21368 Dahlenburg
Tel. 05851 / 944 747
Fax 05851 / 944 748

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gesetzgeber dreht an den Sparerfreibeträgen

Anzeige

Volksbank stellt Alternativen vor

Bei den Zinseinnahmen wird der Fiskus künftig deutlich schneller zur Kasse bitten als bisher. Der Sparerfreibetrag für Anleger wird ab 2007 von derzeit 1.370 auf 750 Euro nahezu halbiert. Bei Verheirateten sind statt 2.740 Euro nur noch 1.500 Euro steuerfrei. Die prozentuale Kürzung der Freistellungsaufträge nehmen die Banken automatisch vor. Dennoch lohnt sich ein Blick auf die eigenen Konten: „Um einen Steuerabzug zu verhindern, genügt oftmals bereits eine Neuauftellung der eigenen Freibeträge. Dabei stehen wir gern beratend zur Seite“ so Filialleiter Sven Pangert von der Volksbank in Dahlenburg. Darüber hinaus gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, die steuerliche Belastung möglichst gering zu halten. Sie reichen vom



Foto: VB

Vorziehen der Kapitalerträge auf das jetzt laufende Jahr, Ertragsverschiebungen auf einen Zeitpunkt niedriger Einkommensbesteuerung bis hin zur Umschichtung des Vermögens auf Anlageformen mit geringem steuerpflichtigen Ertragsanteil. „Für sicherheitsorientierte Anleger lohnen sich eventuell Niedrigzinsanleihen. Das sind Anleihen, die beispielsweise zu einem Ausgabepreis von 97 Prozent herausgegeben und nach Ablauf einer festen Laufzeit zu 100 Prozent zurückgezahlt werden“ erklärt Pangert. Die beste Anlagealternative ist immer von den persönlichen Bedürfnissen und der Risikoneigung eines jeden Einzelnen abhängig. Die Berater der Volksbank Lüneburg stehen gern mit Rat und Tat zur Seite.



Nikolausfahrten mit dem Heide-Express

Am 02 und 03.12. finden die in Norddeutschland beliebten Fahrten zum Nikolaus mit dem HEIDE-EXPRESS statt. Die Zugfahrten werden auf der für den Personenverkehr stillgelegten Bahnstrecke von Lüneburg nach Amelinghausen durchgeführt. Der Oldtimerzug wird von einer historischen Diesellok gezogen und die Fahrgäste sitzen in alten Personenwagen.

Am 02.12. findet eine Fahrt um 14.45 und am 03.12. finden zwei Fahrten um 10.45 und 14.45. statt. Die Zugfahrten beginnen und enden am Kleinbahnhof Lüneburg Süd.

Auf freier Strecke steigt der Nikolaus mit seinen Engeln in den festlich geschmückten Nostalgiezug ein, um an die Kinder Geschenke zu verteilen. Die Fahrgäste werden während der Zugfahrt von Musikgruppen unterhalten, die vorweihnachtliche Musik spielen. In den Gesellschaftswagen wird Glühwein, Kaffee und Kuchen angeboten.



Foto: nh.

Die Fahrkarten werden nur im Vorverkauf angeboten. Bei den genannten Vorverkaufsstellen erhalten Sie Karten, einschließlich der Platzreservierung, nur für die Fahrten ab Lüneburg. Die Fahrkarte kostet 09,50 € für Kin-

der, einschließlich eines Geschenkbeutels, und auch für Erwachsene.

Einige Vorverkaufsstellen erheben eine Vorverkaufsgebühr.

Falls im Zug noch freie Plätze vorhanden sein sollten, können dort Fahrkarten zum Preis von 11,00 € erworben werden.

Rad am Bahnhof, Bahnhofstr. 4, 21337 Lüneburg, ☎ (0 41 31) 266350

Tourismuscenter Amelinghausen, Marktstr. 1 21385 Amelinghausen, ☎ (0 41 32) 930550

Verkehrsverein Scharnebeck, Marktplatz 1, 21382 Scharnebeck, ☎ (0 41 36) 90721

Buchhandlung Kolibri, Lüneburger Str. 17, 21368 Dahlenburg, ☎ (0 58 51) 244

Buchhandlung Hohmann, Friedrich-Kücken-Str. 1, 21354 Bleckede, ☎ (0 58 52) 524

Weitere Informationen beim Tourismuscenter Amelinghausen, Markt

Orchideenzüchter hilft Holocaust-Stiftung

Wie in unserer Sommerausgabe berichtet, sollten vom Verkauf der nach Lea Rosh benannten Schmetterlingsorchidee 2,50 € in die Holocaust – Stiftung nach Berlin fließen. Die bekannte Journalistin war Ehrengast während des Sommertreffens der Deutschen Orchideenzüchter in der Gärtnerei Karge.

Auf Anfrage bestätigte Frau Marei Karge, das bei einem Treffen in Berlin in Kürze 620,- € an Vertreter der Stiftung übergeben werden sollen.

Ein stolzer Betrag einer schönen Orchidee, die damit ein Stück weit hilft, wider dem unsäglichen Verbrechen und Vergessen den über 3 Millionen ermordeten Juden im „Raum der Namen“ eine Identität zu geben.

Seit nunmehr 18 Jahren arbeitet die bekannte Journalistin Lea Rosh und viele Förderer daran, mit dem jüdischen Mahnmal ein Zentrum zur Dokumentation über das Schicksal unserer Mitbürger zu errichten.



Ingo Schulz Holzbau GmbH

Zimmerei · Innenausbau · Altbausanierung · Planung · Beratung

Bahnhofstraße 33 · 21368 Dahlenburg
Telefon 0 58 51/98 14 · Telefax 0 58 51/18 31
e-mail: schulz-hoba@t-online.de



Glas · Keramik · Porzellan
Bestecke · Geschenkartikel
Haus- und Küchengeräte
Ihr Fachgeschäft
in Bleckede

Lassen Sie sich von unserer Auswahl überraschen!



Fritz Lohmann

Bleckede · Breite Straße 30-32 · Tel. (0 58 52) 23 91



Kateminer Bau GmbH

Betriebsleiter: Dieter Elvers

**Planung · Beton · Maurer
Trockenbau
Schlüsselfertiges Bauen
Fliesen- und
Sanierungsarbeiten**

**Nedderste Weg 6
29490 Neu Darchau OT Katemin
Tel.: 05853 / 422
Fax: 05853 / 442
Mobil: 0170 / 9318575**



Dem Duft auf der Spur: Marienauer Schüler in der Duftmetropole Holzminden

Während alle Welt ins Kino strömt, um „Das Parfum“ zu schauen, fährt die Klasse 11 a mit ihrer Deutschlehrerin, Margaretha Schnarhelt, in die Parfümfabrik nach Holzminden, um dort in die Geheimnisse eines echten Parfümeurs einzudringen. Jan-Christoph Werth von der Firma „Symrise“ erzählt von seiner Arbeit, lässt die Schülerinnen und Schüler riechen und steht ihnen für Fragen zur Verfügung. Am Ende gibt's für jeden eine Probe seiner neuesten Kreation.

Warum ich meine Freundin am liebsten pur rieche ...

Kennen Sie das Gefühl, wenn Sie abends nichts mehr „riechen“ können, weil Sie „duftgestresst“ sind? Oder wissen Sie eigentlich, dass die besten Parfüms am Computer entstehen?

Wir jedenfalls - die Klasse 11 a der Schule Marienau - wurden in der „Duftmetropole Europas“, der Holzmindener Firma „Symrise“, um einiges klüger und in die Geheimnisse der Parfümerie eingeweiht.

Schon um zehn Uhr morgens hatten wir dort ein Meeting. Der erste Eindruck von der „Duftküche“ und auch die Präsentation von Reinhard Mühe, Services & Strategic Projects, der uns kurz in Geschichte, Firmenstrategie, Marketingkonzept und Schwerpunktprodukte der Firma „Symrise“ einführte, waren „ernüchternd“.

Schnell verflieg der romantisch-mystische Hauch, den wir bislang mit Düften verbunden hatten und auch vom literarischen Flair von Patrick Süskinds „Parfum“, das wir gerade im Unterricht gelesen hatten, blieb nicht viel übrig. Hier ging es zunächst einmal um knallharte Daten und Fakten: „Symrise“ ist auf dem Weltmarkt führend in der Herstellung von Sonnenschutzfiltern, Pflanzenwirkstoff-

fen, synthetischem Menthol, makrozyklischen Moschusstoffen, Vanillearomen, Kühlwirkstoffen u.a.. Mit einem Umsatz von 1,148 Milliarden € im Jahr 2005 ist die Firma auch führend bei der Herstellung von innovativen flüssigen und trockenen Geschmacksstoffen. Einen weiteren Schwerpunkt setzt „Symrise“ in die so genannten „Smart Products“, d. h. in Geschmacks- und Riechstoffe mit Zusatznutzen, zum Beispiel für die Kosmetik- oder die Getränkeindustrie.

Im Anschluss an diesen für uns eher trockenen Exkurs in die Ökonomie hatten wir dann die Gelegenheit, eine professionelle „Nase“ kennenzulernen: Jan-Christoph Werth, Parfümeur bei „Symrise“. Nun kam auch unser eigenes „Riechorgan“ zum Zuge: Kölnischwasser zu „erriechen“ war eine der leichteren Übungen, schwieriger wurde es bei einer Himbeer-Base, oder einem Hyazinthen-Bouquet. Und der Riechstoff: ozonisch, mit der Kopfnote „florazon“-aldehydisch war dann schon eher etwas für ganz gute „Nasen“. Interessant übrigens auch die Preise, die für natürliche Rohstoffe in der Parfüm-Herstellung gezahlt werden: Rosenöl beispielsweise kostet 5.000 bis 6.000 Euro pro Kilo. Der teuerste pflanzliche Duft wird aus der Iriswurzel gewonnen. Für ein Kilo des wertvollen Duftrohstoffes, der sich synthetisch nicht herstellen lässt, zahlt man 11.000 Euro! Naturprodukte sind sehr teuer, da ihre Gewinnung viel Handarbeit erfordert und die verfügbaren Mengen begrenzt sind. Synthetische Riechstoffe können dagegen oft günstig und mit gleichbleibender Qualität in nahezu unbegrenzter Menge hergestellt werden. „Symrise“ produziert für so bekannte Namen wie Naomi Campbell, Dior, Chanel, Nivea. Der abschließende Rundgang durch die Produktionsstätte hat dann endgültig unsere Illusionen zerstört. Der Geruch, der uns aus den



Foto: n.h.

Riesenbottichen und Mischanlagen entgegenströmte, war so beißend, dass einige von uns die Werkshalle wegen Kopfschmerzen und Übelkeit verlassen mussten!

Der kurze Ausflug nach Holzminden hat uns viele neue Aspekte zum Thema „Riechen“ näher gebracht: Wir haben gelernt, dass auch eine „Duftmetropole“ nach strengen wirtschaftlichen Regeln arbeitet. Wir wissen jetzt, dass die Ideen für die verschiedensten Parfums im Grunde genommen alle nur abgewandelt und nicht wirklich neu sind. Grenouille, der Protagonist aus Patrick Süskinds Bestsellerroman „Das Parfum“, hatte es zu seiner Zeit, also im 18. Jahrhundert, deutlich einfacher, Neues zu kreieren.

Und schließlich haben wir erfahren, dass unser Geruchssinn im täglichen Leben viel mehr leistet, als wir vermutet hatten. Bei der Suche nach dem richtigen Partner beispielsweise orientieren wir uns zunächst einmal nicht nach dem Aussehen, sondern ganz unbewusst nach dem Geruch. Wenn der stimmt, kann die Sache ins Rollen kommen. Jan-Christoph Werth verrät uns am Ende seiner Präsentation, dass er seine Freundin nach wie vor am liebsten „pur“ rieche.

Claire Hoffrichter, Dahlenburg, Klasse 11 a, Schule Marienau

Efes



Efes Grill

Wir wünschen allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Türkische Spezialitäten
Coskun Arikan

Am Markt 13 · 21368 Dahlenburg
Tel. (0 58 51) 60 28 35

Öffnungszeiten:
Mo. - So.: 11.00 bis 23.00 Uhr

Den eigenen Weg finden...

Marienau

staatlich anerkanntes
Gymnasium und Internat

reformpädagogisch
ökologisch
international

In Marienau entwickeln Mädchen und Jungen Leistungsbereitschaft, Selbstvertrauen, Eigeninitiative und Teamgeist.

- Halb- und Ganztagesplätze mit Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung
- kleine Klassen
- Aufnahme unabhängig von Schulbezirken
- individuelle Förderung
- Spanisch, Französisch oder Latein als 2. Fremdsprache
- Unesco-Projekt-Schule
- Biotechnologie / Informatik
- Kunst, Theater, Musik
- Reiten, Tennis, Golf, Pfadfinder, Werkstatt u.v.a.m.

Eine Schule für die Zukunft.

LEH Mitglied der Vereinigung
Deutscher Landerziehungsheime e.V.

(05851) 941-0
www.marienau.com

Schule Marienau
21368 Dahlem
(Kreis Lüneburg)






Gluthitze wie am Mittelmeer - auch an der Elbe bald über 40 Grad

Kommender Winter etwas zu kalt
Neuste Studien im Auftrag der Vereinten Nationen zeigen es: Die Klimaerwärmung lässt sich nicht mehr aufhalten, und sie kommt schneller als gedacht. Nur ihr Ausmaß ist durch eine schnelle und drastische Reduzierung der Treibhausgase noch zu beeinflussen. Für Deutschland sagen die Klimaforscher schon für die nahe Zukunft immer mildere Winter und eine zunehmende Zahl von Hitze- und Dürresommern voraus. Davon wäre besonders das südliche und nordöstliche Deutschland betroffen, wobei die Sommertemperaturen auch in Norddeutschland die 40 Grad-Marke immer öfter deutlich übersteigen sollen. Gleichzeitig nimmt das Risiko verheerender Unwetter mit Hagel, Starkregen, Sturm und Tornados weiter zu. Dass auch die Heide- Elberegion auf direktem Wege ins Treibhausklima ist, zeigt der Blick auf das vergangene Sommerhalbjahr: Hitzepol war der Raum Wittingen mit 72 Sommertagen (mindestens 25 Grad) darunter 22 „Heiße Tage“ (mindestens 30 Grad) zwischen Mai und September. Das Wendland brachte es „nur“ auf 57 bzw. 19, die Region Lüneburg/Dahlenburg auf 56 bzw. 21 dieser Tage. Normal wären 27 bzw. fünf gewesen. Allein im heißesten Juli aller Zeiten wurden an der Elbe 29 Sommer- und 17 „Heiße Tage“ beobachtet, wobei die Tagestemperaturen durchschnittlich auf 30 Grad stiegen, was den Juli-Normalwerten von Sizilien oder der spanischen Meseta entsprach. Damit nicht genug: Auf den ungewöhnlich nassen August (Deutsch Evern bei Lüneburg 149 Liter = 250 Prozent des Normalen) folgte noch einmal Hochsommerwetter im Herbst. Mit durchschnittlich 17,4 Grad und 220 Sonnenstunden überflügelte der September nicht nur den August, was es in dieser Kombination seit Beginn der Wetteraufzeichnungen noch nie gab, sondern er entsprach hinsichtlich Wärme und Sonne sogar noch einem normalen Juli. Es schloss sich der zweit wärmste

Oktober seit Beginn der Wetteraufzeichnungen an, der wie die meisten zurückliegende Monate von wochenlanger Trockenheit gekennzeichnet war. Beunruhigend ist nicht ein heißer Sommer, sondern die Häufung solcher Ereignisse seit Anfang der 1990-iger Jahre. Vor 1990 gab es nur zwei Jahre (1834 und 1947) mit einer vergleichbaren bzw. noch etwas höheren Zahl von Sommer- und Heißen Tagen, in den Jahren danach gleich fünf (1992, 1994, 1999, 2003 und 2006). Hält dieser Trend an, könnte es für die Landwirtschaft schon bald kritisch werden. In Juli konnten die rund um die Uhr laufenden Beregnungsanlagen die tägliche Verdunstung nicht mehr ausgleichen. Umfangreiche Hitzeschäden an den Feldfrüchten waren die Folge: Neben der abschleifenden Wirkung heißer Sandpartikel durch starken Wind, kam es an den Blättern zu umfangreichen Verbrennungen durch die extremen Temperaturen, die direkte Sonneneinstrahlung sowie die Brennglas Wirkung von Wassertröpfchen nach der Beregnung. Beim Getreide sorgte die Gegenstrahlung der Glut heißen sandigen Äckerböden für eine, in unseren Breiten bislang kaum bekannte, Schädigung der unteren Halmbereiche. Die zunehmende Sommerhitze könnten schon bald effektivere, das Grundwasser schonende, Bewässerungsformen wie die Tröpfchen Bewässerung im Mittelmeerraum, oder sogar den Anbau Hitze resistenter Pflanzen, nötig machen. Und was bringt uns der anstehende Winter? Auf seine Qualität gibt der Oktober schon einen guten Hinweis. So begünstigt ein sehr milder, normal feuchter oder zu trockener Monat einen kalten Winter, während der Winter bei vorwiegend feucht-kühler Oktoberwetterung meistens ins Wasser fällt. Nach dem erheblich zu warmen und am Ende fast noch normal feuchten Oktober, stehen die Zeichen für die kalte Jahreszeit diesmal auf etwas zu

kalt und normal feucht. Die letzte Instanz für die Monate Januar und Februar (Hochwinter) sind allerdings die Wochen um den Jahreswechsel. Hat sich bis dahin noch keine russische Kälte aus Nordosten festgesetzt, können wir Schlitten und Schlittschuhe mit großer Sicherheit auch in den Folgewochen im Schuppen lassen.

ReZa

Anzeige

neukauf Dumnick verlost täglich einen weihnachtlichen Preis

Spannung und Spiel mal ganz ohne Schokolade - dieses besondere Vergnügen bietet das Adventskalender-Gewinnspiel von neukauf Dumnick jetzt seinen Kunden. Das tägliche Stück Schokolade aus dem Adventskalender muss in der Vorweihnachtszeit schon sein. Für alle, die es aber gern mal ein paar Nummern größer haben, hat Maik Dumnick eine ganz besondere Überraschung parat. Im Geschäft ist vom 1. bis zum 24. Dezember ein riesiger Adventskalender aufgebaut, hinter dessen 24 Türen sich statt Süßigkeiten weihnachtliche Gewinne verbergen. Maik Dumnick zur Aktion: „Wir verlosen jeden Tag den Preis, der hinter dem Türchen des Datums steckt unter allen Kunden, die an diesem Tag eine Teilnahmekarte ausgefüllt und abgegeben haben. Jeweils um 18:00 Uhr geben wir den Tagesgewinner bekannt. Neben praktischen und schönen Geschenken verlosen wir am Nikolaustag und am Heiligabend jeweils ein Highlight! Am 6. Dezember haben unsere Kunden die Chance auf einen Rumtopf, am 24. Dezember gibt es einen Raclette-Grill zu gewinnen.“ Wenn Sie sich die Vorweihnachtszeit mit einem Gewinn versüßen wollen, probieren Sie doch auch Ihr tägliches Glück bei neukauf Dumnick - vielleicht öffnet sich auch ein Türchen des Adventskalenders für Sie?

Bestattungen
Rusch / Otte
Oldendorf / Gohrde



seit 1898



Tischlermeister
Hermann Otte

Bau- und Möbeltischlerei, Innenausbau,
Einbauküchen, Kunststoffenster, Bestattungen

Alte Poststraße 1 Telefon 0 58 55 - 2 72
OT Oldendorf Telefax 0 58 55 - 5 01
21369 Nahrendorf Mobil 0171 - 8 34 91 22

Dahlenburg
AKTUELL

Impressum

Herausgeber und Verlag:
Druckerei Schlüter
An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg OT Gienau
Tel. 05851-979600

Redaktion Dahlenburg AKTUELL:
Andreas Schlüter, Tel. 05851-979600
Redaktion für den amtlichen Teil:
Markus Dauber, Telefon 05851-8628



Redaktionelle MitarbeiterInnen:
(KA) Klaus Albers, (SoBe) Sonja Berkenbusch, (MaDa) Markus Dauber, (ChDz) Christoph Dziedek, (SiDu) Sigrun Duschek, (StDi) Stephan Dick, (JPF) Jens Peter Finck, (GaHi) Gaby Hinrichs, (HeJa) Heike Janott, (HeMa) Hella Meyer, (UIPa) Ulrich Paschek, (InPf) Ingo Pfaffenberger, (MaSt) Marie-Kuise Staacke, (JaWa) Jan Waldau, (AnWö) Anette Wölk, (ReZa) Reinhard Zakrzewski

Anzeigen: Peter Schlüter, Telefon: 05851-9796013
Auflage: 10.000 Exemplare
per Postwurfsendung an alle Haushalte

Die mit einem Namen (Kürzel) versehenen Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



S abine B öttcher

Heilpraktikerin

Klassische Homöopathie * Ohrakupunktur * Reiki

Das ist ein Geschenk
Reikibehandlungen zum Entspannen und Wohlfühlen

Am Heidberg 9 · 21368 Dahlem / OT Harmstorf · Tel. 05851 - 7380
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Türchen öffne dich!



Jeden Tag eine
Teilnahmekarte
ausfüllen,
abgeben &
gewinnen!



Jeden Tag gewinnen

Ihr **neukauf Dumnick** verlost täglich einen weihnachtlichen Preis

Da werden nicht nur Kinder staunen: Mit einem riesigen Adventskalender im Geschäft und einem täglichen Gewinnspiel läuten wir in Dahlenburg am 1. Dezember den Countdown zum Weihnachtsfest ein. Ab dann haben unsere Kunden die Chance, durch tägliche Teilnahme den weihnachtlichen Tagespreis zu gewinnen, der sich hinter dem jeweiligen Türchen des Kalenders verbirgt.

Die Verlosung findet jeweils um 18:00 Uhr statt.

**Wir wünschen allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch!**



Ihr Frische-Markt in Dahlenburg
neukauf Dumnick

Lüneburger Landstraße 24 · 21368 Dahlenburg · Tel.: 05851-7673



Befristete
Weihnachtsaktion
vom 11. - 24.12.2006

Teddy sucht neues Zuhause zum Kuscheln



Sparkasse
Lüneburg

www.die-sparkasse.de

Menschen schenken gerne - erst recht, wenn es um die eigenen Kinder oder Enkel geht. Wir bieten Ihnen ein sinnvolles Geschenk, das mit Ihren Kindern oder Enkelkindern wächst und dabei flexibel, sicher und ertragreich ist: Das Bausparkonto! Bei Vertragsabschluss* bis zum 31.12.2006 kommt zusätzlich ein Teddy der Firma Steiff® zum Kuscheln zu Ihnen nach Hause! **Wir beraten Sie gern.**

*für Vertragsinhaber im Alter von 0-12 Jahren